

Jahresrechnung **2024**



Einladung

Korporationsversammlung
Freitag, 21. März 2025
19.30 Uhr, im Hotel Seehof,
Walenstadt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2024
2. Budget für das Jahr 2025
3. Gutachten
«Smart Meter Rollout»
4. Allgemeine Umfrage

Inhalt

- 2 Einleitung
- 6 Rückblick Jahr 2024
- 10 Personal
- 12 Finanzbericht samt Anhang
- 39 Gutachten

Geschätzte Korporationsmitglieder

Politisches Umfeld/Preise

Mit einer Stimmbeteiligung von über 45 % und einem Ja-Anteil von fast 69 % wurde am 9. Juni 2024 das «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien» angenommen. Damit hat das Volk ein klares Bekenntnis zur Umsetzung der Energiewende abgelegt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden dadurch klarer und einheitlicher geregelt.



Justus Bernold
Verwaltungsratspräsident WEW

Auch das WEW Walenstadt steht damit vor neuen Herausforderungen. So müssen bis Ende 2027 mindestens 80 % der Haushalte mit sogenannten «Smart-Metern» ausgestattet werden. Diese Geräte messen den Energieverbrauch im 15-Minuten-Takt und übermitteln die Daten täglich. Die Kosten für die Beschaffung und Installation dieser Messgeräte werden erheblich sein und die Netzkosten weiter erhöhen. Zudem wird ein gesetzlicher Mindesttarif für die Rückspeisung von Energie aus Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) eingeführt. Obwohl dieser Punkt für Walenstadt aktuell eine untergeordnete Rolle spielt, müssen die langfristigen Auswirkungen im Gesamtkontext betrachtet werden, um unsere gute Ausgangslage in der Energiewende nicht zu gefährden, indem Investitionen «abgewürgt»

werden aufgrund zu tiefer Rückspeisetarife.

Für das Jahr 2025 sind die Energiepreise gesunken, während die Netzentgelte gestiegen sind. Dies führt dazu, dass der Gesamtpreis für den Bezug von elektrischer Energie auch weiterhin nicht spürbar sinkt, auch wenn die Energiepreise niedriger ausfallen.

Versorgungssicherheit/ Energiewende

Ein oft wiederholter Grundsatz bleibt aktuell: «Der günstigste Strom ist der Strom, den wir nicht verbrauchen, sondern einsparen. Der zweitgünstigste ist jener, den wir selbst produzieren und vor Ort verbrauchen.» In Zukunft wird dieser Satz jedoch ergänzt werden müssen: Wenn wir Strom nicht sofort verbrauchen können, sollten wir ihn speichern.

Rückspeisefähige Elektroautos sind noch selten und passende Ladestationen bleiben teuer. Daher werden zunächst wohl Hausbatterien diese Rolle übernehmen. Auch im 2024 wurden viele PV-Anlagen gebaut, was ich sehr begrüße. Dies ist umso wichtiger, da die Umstellung von Heizsystemen auf Wärmepumpen sowie der Wechsel von Verbrennungsmotoren zu Elektrofahrzeugen sich weiter beschleunigen wird.

Ein wesentlicher Faktor der Energiewende, der jedoch ausserhalb des Einflussbereichs des WEW liegt, ist die energetische Sanierung von Gebäuden. Bei der Sanierung älterer Wohnhäuser kann der Energieverbrauch um bis zu 60 % gesenkt werden. Wo früher 5'000 Liter Heizöl benötigt wurden, reichen nach einer Sanierung oft weniger als 2'000 Liter aus. Mit einer Wär-

mepumpe, die Energie aus der Umgebungsluft oder aus geothermischen Quellen gewinnt, kann der «Primärenergieverbrauch» nochmals um den Faktor drei reduziert werden. Damit wird nur noch das Energieäquivalent von etwa 600 Litern benötigt. Wer die langfristigen Betriebskosten berücksichtigt, wird diese Investitionen so bald wie möglich tätigen.

Ausblick und Dank

Langjährige Projekte zur Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur werden weiterverfolgt. Dazu gehören das Immobilienvorhaben in der Badstube, das aktuell noch durch Einsprachen blockiert ist, sowie der Ausbau der Glasfaseranschlüsse. Neu hinzu kommt der Einbau von Smart-Metern.

Walenstadt bleibt auch 2025 ein zentraler Standort für Forschungsprojekte der ETH Zürich und der Ostschweizer Fachhochschule. Hier werden innovative Energienetze der Zukunft entwickelt und getestet.

Wie in jedem Jahr fand der Grossteil der Arbeit im Hintergrund statt: der laufende Betrieb, die Instandhaltung sowie die Erneuerung der Infrastruktur. Gleichzeitig waren unsere Mitarbeitenden sichtbar im Ladengeschäft oder auf Baustellen präsent, um elektrische Installationen durchzuführen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden des WEW für ihren unermüdelichen Einsatz, durch den eine zuverlässige Energie- und Wasserversorgung rund um die Uhr gewährleistet wird.

Mein besonderer Dank gilt aber Ihnen, den Korporationsbürgerinnen und -bürgern, für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie uns stets entgegenbringen. Herzlichen Dank!

Herausforderndes Geschäftsjahr und spannende Projekte

Der Batteriespeicher in Walenstadt wurde Mitte Jahr erfolgreich in Betrieb genommen und hilft nun mit, das Stromnetz zu stabilisieren. Mit dem Start der Erschliessung des Walenstadtberg mit Glasfaser wurde die letzte Phase des Rollouts eingeleitet.

Herausforderungen im Jahr 2024

Das vergangene Geschäftsjahr war ein intensives und spannendes Jahr mit vielen Herausforderungen. Die Nachwirkungen der Energiekrise, welche die vergangenen Geschäftsjahre geprägt haben, sind immer noch spürbar. Die Marktpreise in der Energie sind nach wie vor volatil und abhängig von den geopolitischen Einflüssen.

Mit der klaren Annahme des Stromversorgungsgesetzes im Juni 2024 werden viele Neuerungen im Bereich der Stromversorgung in den nächsten Jahren auf die Endkunden und Verteilnetzbetreiber zukommen. Neben der weiteren Förderung des Ausbaus von erneuerbaren Energien werden zahlreiche neue Regulierungen und Pflichten für uns als Verteilnetzbetreiber eingeführt. Auch wird die Komplexität im Energieeinkauf immer höher. Damit wir diesen adäquat begegnen können, haben sich mehrere Werke im Jahr 2024 in einer Genossenschaft zusammengeschlossen, um diese Herausforderung zu meistern und wo immer möglich Synergien zu nutzen.

Die Inbetriebnahme des Batteriespeichers (BESS) verzögerte sich aufgrund von Unruhen im roten Meer, da die Schiffrouten geändert wurden. Die Transportwege wurden um ein Vielfaches länger, da der Suezkanal zeitweise nicht befahren werden konnte und die Route über das Kap der Guten Hoffnung führte. Mit der erfolgreichen

Inbetriebnahme des Batteriespeichers im Juni 2024 konnte das Projekt BESS Walenstadt erfolgreich und unter dem Budget abgeschlossen werden.

Glasfaser Rollout

Die Tiefbauarbeiten in der Zone 3 und am Walenstadtberg sind mehrheitlich abgeschlossen. Im Inhouse-Bereich sind in den Zonen 1-3 – bis auf einige Ausnahmen – alle Häuser erschlossen.

Im Verlauf des Jahres wurde auch der Walenstadtberg durch den Kabelzug erschlossen und der Ausbau der Inhouse-Installationen konnte gestartet werden. Durch die neu erstellte Feeder-Strecke von der Bahnhofstrasse 5 bis zum WEW-Werkhof konnte die FTTH-Pilotinstallation aus den Vorjahren aufgehoben werden und entspricht nun der allgemeinen Netzstruktur in Walenstadt.

Aufgrund personeller Engpässe verzögert sich jedoch die Migration der alten HFC- auf die neue Glasfaser-Technologie.

Serviceprovider für Kommunikationsdienste

Mittlerweile sind rund 1'600 Kunden mit einer Glasfaseranschluss-Dose (OTO-Dose) ausgerüstet und können von der grossen Auswahl an Providern auf unserem Netz profitieren.

Alle Kunden mit einem Glasfaseranschluss können mit ihrer individuellen



Stefan Fausch
Geschäftsführer WEW

OTO-ID (Bsp. B.217.001.000.X) ein Abonnement von Rii Seez Net oder von weiteren Anbietern wie: Salt, Sunrise, SAK, iWay, Green oder auch Init7 bestellen.

Elektroinstallation

Im Jahr 2024 konnten wir zahlreiche Projekte erfolgreich abschliessen und neue Vorhaben starten. Unsere Tätigkeiten umfassten eine Vielzahl von Kundeninstallationen und Sanierungen in verschiedenen Bereichen, von Photovoltaikanlagen bis hin zu speziellen Beleuchtungs- und Kommunikationsinfrastruktur-Installationen unserer Kraftwerke.

Im Bereich erneuerbarer Energien erstellten wir 29 neue PV-Anlagen für

Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Die Planung erfolgte jeweils durch die Edion AG. Gebaut und in Betrieb genommen wurden die Anlagen anschliessend vom WEW. Im Bereich der Elektromobilität realisierten wir fünf Ladeinfrastrukturen in Tiefgaragen mit Lastmanagement und diverse Einzelladestationen in Einfamilienhäusern. Auch im abgelaufenen Jahr durften wir bei einem Grossbatteriespeicher unsere sehr guten Fachkenntnisse einbringen. Beim neuen Batteriespeicher in Mels wurden die gesamten Elektroninstallationsarbeiten durch unsere Installationsabteilung umgesetzt. Im Kraftwerk Berschnerbach konnte die neue Stollenbeleuchtung realisiert werden und die Vorbereitungsmaßnahmen für die ebenfalls neue Kommunikationsinfrastruktur wurden getroffen.

Liegenschaften

Das Neubauprojekt «Badstube» wurde weiter intensiv bearbeitet. Durch Einsprachen, Zivilklagen und Rekurse gegen die Baubewilligung sind wir leider derzeit dazu gezwungen, rechtliche Umwege zu gehen. Wir glauben nach wie vor an das sehr ansprechende Projekt und setzen alles daran, das Vorhaben so schnell wie es die juristischen Leitplanken zulassen, zu starten.

Sanierung Wasserspiel Bahnhofstrasse



Sanierung Widenbachstrasse

Trink- und Löschwasser

Im August 2023 konnte mit dem Sanierungsprojekt Alte Dorfgasse/Freihofstrasse in Walenstadt begonnen werden. Die Arbeiten der Hydrantenleitungserneuerung an der Alten Dorfgasse konnten bereits Ende Oktober 2023 fertiggestellt werden. Dabei wurden zwei neue Hydranten, sieben Hauptschieber und fünf Hausanschlusschieber eingebaut. Die Strassensanierung der Freihofstrasse wurde auf das Frühjahr 2024 verschoben. Auch in diesem Bereich wurden 60 Meter Hydrantenleitung und 50 Meter Hauszuleitungen erneuert.

Das Wasserspiel an der Bahnhofstrasse ist im Jahre 2006 erstellt worden. Nach nun 18 Betriebsjahren war eine Sanierung nötig. Dabei wurden die zwei Pumpspeicher neu beschichtet, die Wasserpumpe revidiert und der Plattenbelag erneuert.

Im August 2024 wurde festgestellt, dass die Wasserzuleitung zum Palotaweg in Berschis unterhalb der Autobahn einen Defekt aufweist. Diese Leitung hat man bereits im Jahr 2010 und 2017 nördlich der Autobahn zwei Mal repariert. Deshalb wurde kurzfristig entschieden, dass mit einer Spülbohrung die Autobahn und die Hauptstrasse mit einem neuen Leitungstrasse unterquert wird. Am 21. Oktober 2024 starteten diese Arbeiten und konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Elektrizitätsnetz

Im Januar und Februar wurden viele Arbeiten für die Vorbereitung des Netzes für den Batteriespeicher durchgeführt. Im Januar wurde das Netz von

der Trafostation Stoss bis zum Unterwerk durch ein zweites, paralleles Mittelspannungs-Kabel verstärkt. Im Februar folgten die Anschlussarbeiten vom Batteriespeicher zur Trafostation Stoss.

Im Rahmen der Sanierungsprojekte der Gemeinde Walenstadt konnten wir unsere Infrastruktur in der Widenbachstrasse, bei der alten Dorfgasse und Freihofstrasse sowie in der Allmendstrasse erneuern.

Die alten Trafostationen TS Grossriet und TS Stadtnerriet wurden im 2024 zurückgebaut.

In unserem Netzgebiet betreiben wir auf der Nieder- und Mittelspannung noch Freileitungen. Diese werden jeweils im Januar und Februar ausgeholt, um einen möglichst sicheren Betrieb zu gewährleisten. Wir sind bestrebt, die Freileitungen wo wirtschaftlich und sinnvoll in den Boden zu verlegen und konnten im 2024 in Berschis einen weiteren Teil der Freileitung demontieren.

Wie in jedem Jahr durften wir wieder diverse Hausanschlüsse erstellen, Verteilrkabinen sanieren und Netzverstärkungen erstellen.

Eine hohe Verfügbarkeit von Infrastrukturen wie Strom- und Wasserversorgung ist essenziell für das tägliche Leben und die Wirtschaft. Unsere Pikett-Organisation stellt sicher, dass bei Störungen oder Ausfällen schnell und effizient reagiert werden kann. Diese Pikettorganisation ist für Sie 7 Tage und 24 Stunden während 365 Tagen im Einsatz.

Kraftwerk Berschnerbach

Das Wasserdargebot im Geschäftsjahr 2024 war ausserordentlich gut. Die verregneten Monate Mai und Juni führten dazu, dass wir in diesem Jahr rund 16 GWh Strom produzieren konnten. Die budgetierten Mengen wurden bereits in neun Monaten erreicht bzw. überschritten. Unser Laufwasserkraftwerk Berschnerbach ist abhängig vom Wasserdargebot und somit von der Niederschlagsmenge über das Jahr und ist durch uns nicht beeinflussbar. Um die Sicherheit im Stollen zu verbessern, wurden zwei Projekte gestartet, damit der Zugang zur Wasserfassung jederzeit möglich ist. Die Lichtverhältnisse werden mit einer Stollenbeleuchtung verbessert und für die Gewährleistung einer sicheren Kommunikation sind wir dabei, ein Kommunikationssystem über Funk zu erstellen.

Energiemarkt

Die Unsicherheiten und somit auch die Grosshandelspreise haben sich auch im Jahr 2024 etwas erholt. Aufgrund unserer Strombeschaffungsstrategie wird sich diese Entwicklung erst in den kommenden Jahren auf die Energie-Tarife auswirken. Wir beschaffen unsere Energie bereits tranchenweise im Grosshandelsmarkt, jeweils zeitlich gestaffelt für die kommenden drei Jahre.

Herausforderungen 2025

Die Energiebranche steht vor zahlreichen Herausforderungen. Die Klimaerwärmung, die Energiewende und die Digitalisierung erfordern kontinuierliche Anpassungen und Innovationen. Für das WEW als Verteilnetzbetreiber bedeutet dies, dass wir unsere Infrastruktur ständig modernisieren und an die neuen Anforderungen anpassen müssen. Die Sicherstellung der Netzstabilität und die Integration erneuerbarer Energien bleiben zentrale Aufgaben.

Der vom Schweizer Volk im Juni 2024 klar angenommene Mantelerlass, ins-

besondere die Stromversorgungsverordnung (StromVV) und das Stromversorgungsgesetz (StromVG), haben bedeutende Auswirkungen auf die Schweizer Energiebranche. Die neuen Regelungen fördern den Ausbau erneuerbarer Energien und stärken die Versorgungssicherheit. Sie schaffen Anreize für Investitionen in erneuerbare Energien und setzen neue Standards für die Netzstabilität und Effizienz. Für das WEW Walenstadt bedeutet dies, dass verstärkt in moderne Technologien und Infrastruktur investiert werden muss, um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein zentrales Element, um die künftigen Anforderungen zu meistern, ist der Rollout der Smart Meter. Nachdem wir im Jahr 2024 die Anforderungen definiert haben, werden wir im Jahr 2025 das Smart Meter System evaluieren und so rasch als möglich mit dem Rollout starten.

Wir prüfen immer wieder die Erweiterung erneuerbarer Energieproduktionen. Unter diesem Aspekt haben wir speziell untersucht, in welchen Quellen und Reservoirs Trinkwasserkraftwerke wirtschaftlich eingesetzt werden können. Diese Studien werden wir im Jahr 2025 weiter verfeinern. Sollten die Kraftwerke wirtschaftlich betrieben werden können, planen wir deren Umsetzung.

Damit wir die Herausforderungen so effizient wie möglich anpacken können, freuen wir uns auf die künftige Zusammenarbeit in der Genossenschaft «Powernova». Sieben Verteilnetzbetreiber aus der Region haben die Herausforderungen der Zeit erkannt und werden künftig, wo überall möglich, die Themen zusammen erarbeiten.

Im Kommunikationsbereich werden wir die FTTH-Erschliessung auch am Walenstadtberg fertigstellen und das Rolloutprojekt somit abschliessen können. Nach der Migration der alten bestehen-



Unterstossung Palotaweg

den Koaxialanschlüsse auf die neue Glasfasertechnologie kann schrittweise die alte Koaxialtechnologie zurückgebaut werden.

Die diversen Strassen- und Werkleitungssanierungen werden durch die Politische Gemeinde gesteuert. Diese Projekte koordinieren wir so weit als möglich bereits im Vorjahr, damit diese möglichst genau budgetiert und effizient umgesetzt werden können.

Zum Abschluss danken wir unseren geschätzten Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat, deren hervorragender Einsatz und unermüdliche Arbeit massgeblich zum Erfolg des WEW Walenstadt beigetragen haben.

Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen. Wir setzen auch im Jahr 2025 alles daran, für unsere Kunden eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Rückblick Jahr 2024

Wasserversorgung

Während des Jahres 2024 konnte in allen Korporationsgebieten einwandfreies und sauberes Trinkwasser bezogen werden. Das «Wasserjahr 2024» verlief ohne nennenswerte Störungen.

Gemäss Lebensmittelverordnung Art. 275d informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers

Neben acht unangemeldeten Untersuchungen bezüglich der Trinkwasserqualität durch das kantonale Laboratorium sind durch das WEW 28 bakteriologische und zwei chemische Untersuchungen in Auftrag gegeben worden. Diese entsprachen bis auf zwei Proben im Gebiet Lüsis den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Untersuchungen ergaben bei allen Parametern sehr gute Resultate, genauere Angaben können auf der Homepage www.ew-walenstadt.ch entnommen werden.

Herkunft des Wassers

Das vom WEW verteilte Wasser stammt ausschliesslich aus Quellen oder eigenem Grundwasser.

Wasserverbrauch	2024	2023	Abweichung
Wasserverkauf an Abonnenten: Walenstadt, Tscherlach, Berschis, Höfe, Hasenberg, Walenstadtberg	419'460 m ³	429'216 m ³	- 9'756 m ³
Wasserverbrauch pro Person und Tag	196 l	203 l	- 7 l
Durchschnittlicher Verbrauch der Abonnenten	13.30 l/s	13.61 l/s	- 0.31 l/s
Bezug aus dem Wasserverbundnetz Testläufe	89 m ³	109 m ³	- 20 m ³

Wassergewinnung	Ortschaften	Wasserhärte	Nitratgehalt
Pumpwerk Brüsis	Zone Walenstadt, Tscherlach, Berschis und Hochzone Hasenberg	19° fH	2 mg
Reservoir Rütibrunden	Hochzone Höfe und Bergstrasse bis Schulhaus	12-13° fH	2 mg
Brunnenstube Laueli	Zone Walenstadt	17° fH	3 mg
Reservoir Lüsis	Bergzone Lüsis	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schrina	Bergzone Schrina bis Schönhalde	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schönhalde	Zone Schönhalde bis Frachtina und Kliniken Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg
Reservoir Knoblisbühl	Zone Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg

Elektrizitätswerk

Die Energieproduktion aus den Wasserkraftanlagen fiel im Berichtsjahr nochmals höher aus als im Vorjahr. Der stetige Zubau von Photovoltaik-Anlagen erhöht die Produktion stark und somit auch die Rücklieferung an das WEW. Unsere Energiebeschaffung im Stromhandel reduziert sich aufgrund des Zubaus von erneuerbaren Quellen weiter.

Das Kraftwerk Berschnerbach produzierte im Jahr 2024 rund 16 GWh und liegt somit 28 % über dem langjährigen Mittel. Die grosse Niederschlagsmenge während des Jahres ermöglichte eine sehr gute Produktion. Unser Laufwasserkraftwerk ist abhängig vom natürlichen Wasserdargebot und ist somit durch uns nicht beeinflussbar. Die Energie des Kraftwerks Berschnerbach wird für die nächsten 20 Jahre dem Bund verkauft und ist somit kein Bestandteil der Übersicht gem. Abb. 1.

Durch den massiven Zubau an Photovoltaik-Anlagen und dem daraus auch steigenden Eigenverbrauch, wird durch das WEW weniger Energie verkauft. Durch die sinkenden Mengen wird auch der Netzbeitrag sinken und die Netzkosten müssen auf eine verminderte Energiemenge umgelegt werden. Dies wird in Zukunft ein weiterer Faktor sein, der die Netztarife antreiben wird.

Unsere bewährten Riva Tarife stammen alle aus erneuerbaren Quellen. So weit als möglich beziehen wir die Energie von unseren lokalen Produzenten. Die restliche Energie ist zusammengesetzt aus Wasserkraft CH/EU. Der Strom-Mix des Wasser- und Elektrizitätswerkes Walenstadt ist jederzeit ersichtlich unter www.stromkennzeichnung.ch.

Energiebeschaffung	2024	2023	Abw.
Beschaffung Stromhandel	14'504'928 kWh	16'209'489 kWh	-10.52 %
Kraftwerk Töbeli	3'538'391 kWh	2'927'403 kWh	20.87 %
KWKW Mühle Berschis AG	1'112'383 kWh	979'238 kWh	13.60 %
Photovoltaik-Anlagen	4'650'774 kWh	3'186'584 kWh	45.95 %
Total Energiebeschaffung	23'806'476 kWh	23'302'714 kWh	2.16 %

Energieverkauf	2024	2023	Abw.
Riva Komfort	15'981'887 kWh	17'523'433 kWh	-8.80 %
Riva Star	3'860'211 kWh	3'985'367 kWh	-3.14 %
Riva Industrie	302'523 kWh	333'615 kWh	-9.32 %
öffentl. Beleuchtung	82'474 kWh	82'931 kWh	-0.55 %

Bezugsleistungsspitze im Unterwerk in Flums	2024	2023	Abw.
	4'990 kW	5'119 kW	-2.52 %

Abbildung 1: Energiebeschaffung/Energieverkauf 2024

Qualität der Strombeschaffung 2024

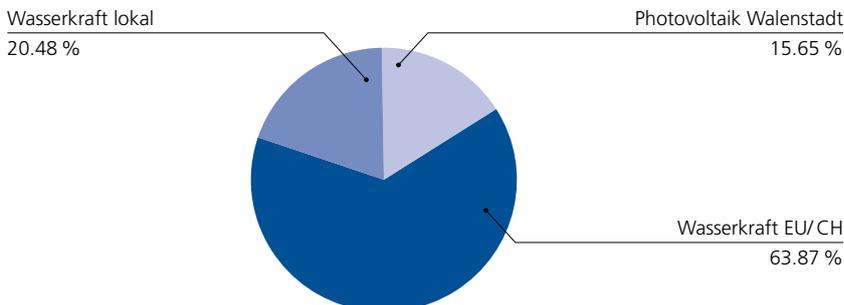
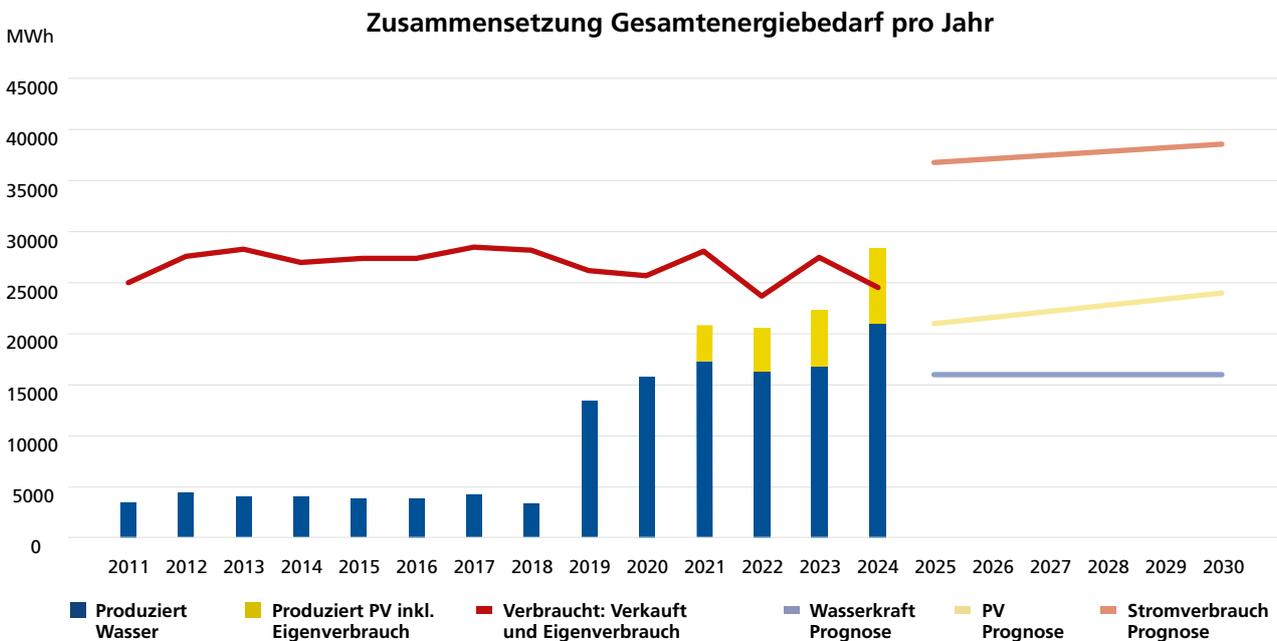


Abbildung 2: Qualität der Strombeschaffung 2024*

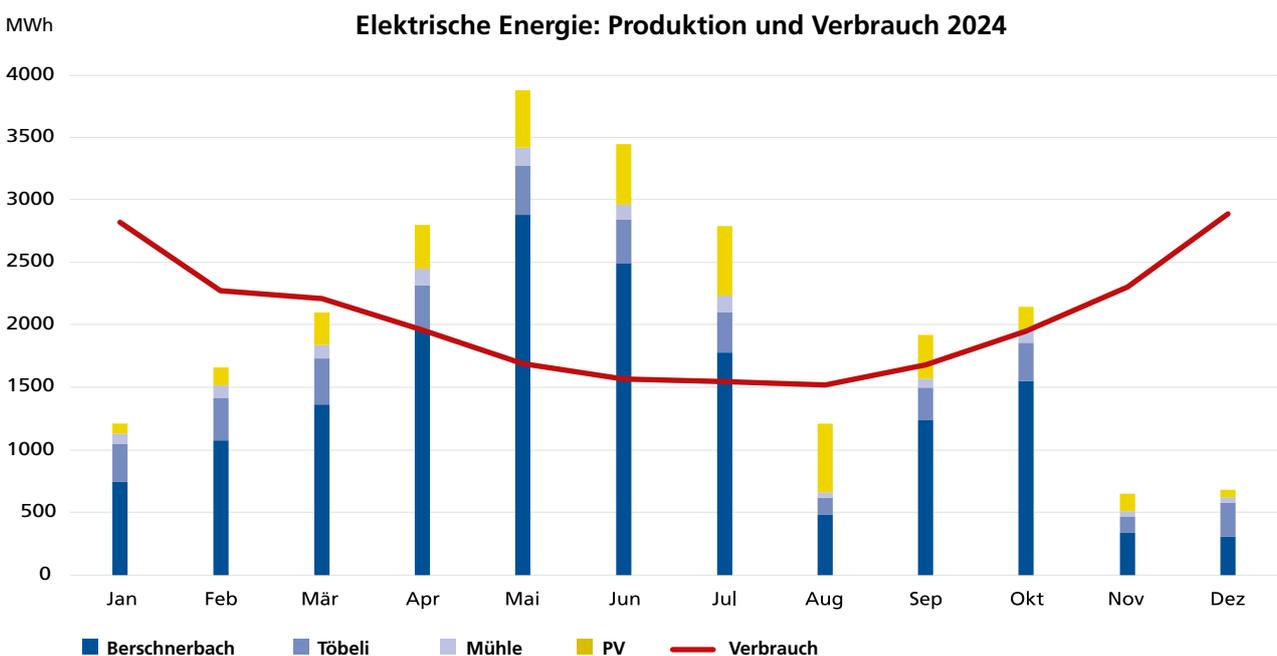
* Die Zahlen sind approximativ.
Der HKN-Beschaffungsprozess wird erst im März 2025 abgeschlossen.

Energetische Entwicklung von Walenstadt über die Zeit



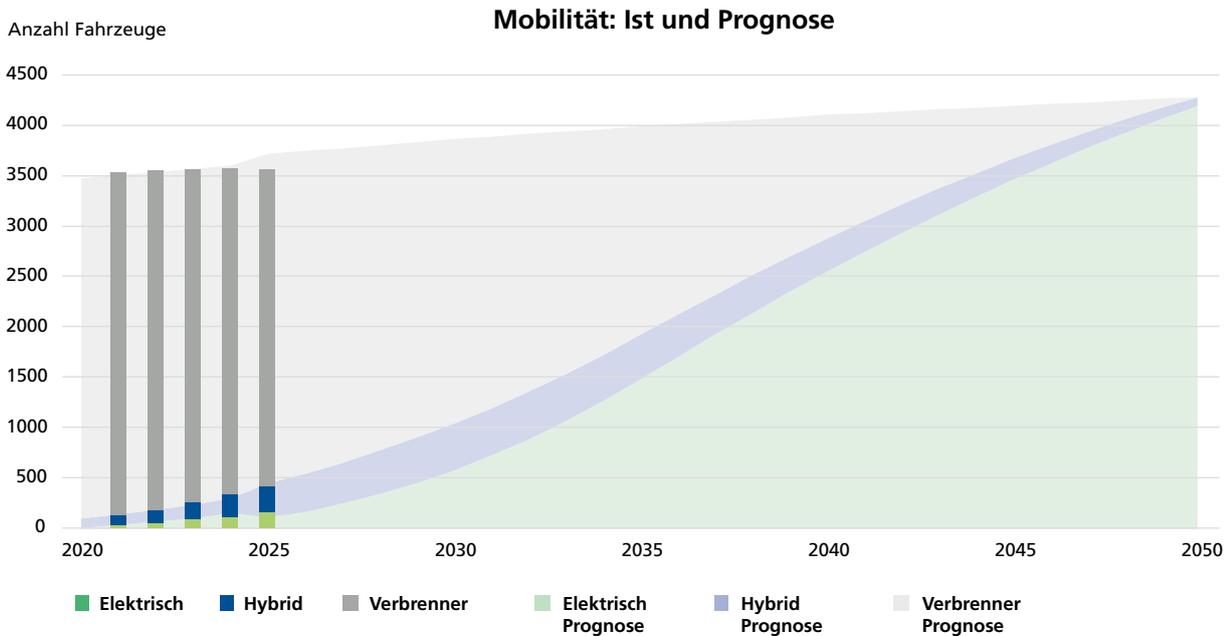
2024 war das erste Jahr, in welchem Walenstadt die Bilanzautarkie über das Jahr gemessen, erreicht hat. Das bedeutet, dass die Produktion an elektrischer Energie auf dem Gemeindegebiet über das ganze Jahr gerechnet grösser war als der Verbrauch. Werden die Zahlen auf die Monate heruntergebrochen, dann ist jedoch klar, dass im Winter zu

wenig Energie produziert wird, im Frühjahr und Sommer hingegen genug. Es zeigt sich auch, dass die Schätzung für den Zubau an Photovoltaikanlagen zu vorsichtig war und dass im letzten Jahr ein ausserordentlich gutes «Wasserjahr» war. Die Schätzung des Stromverbrauchs gemäss Energiestrategie ist zu hoch.



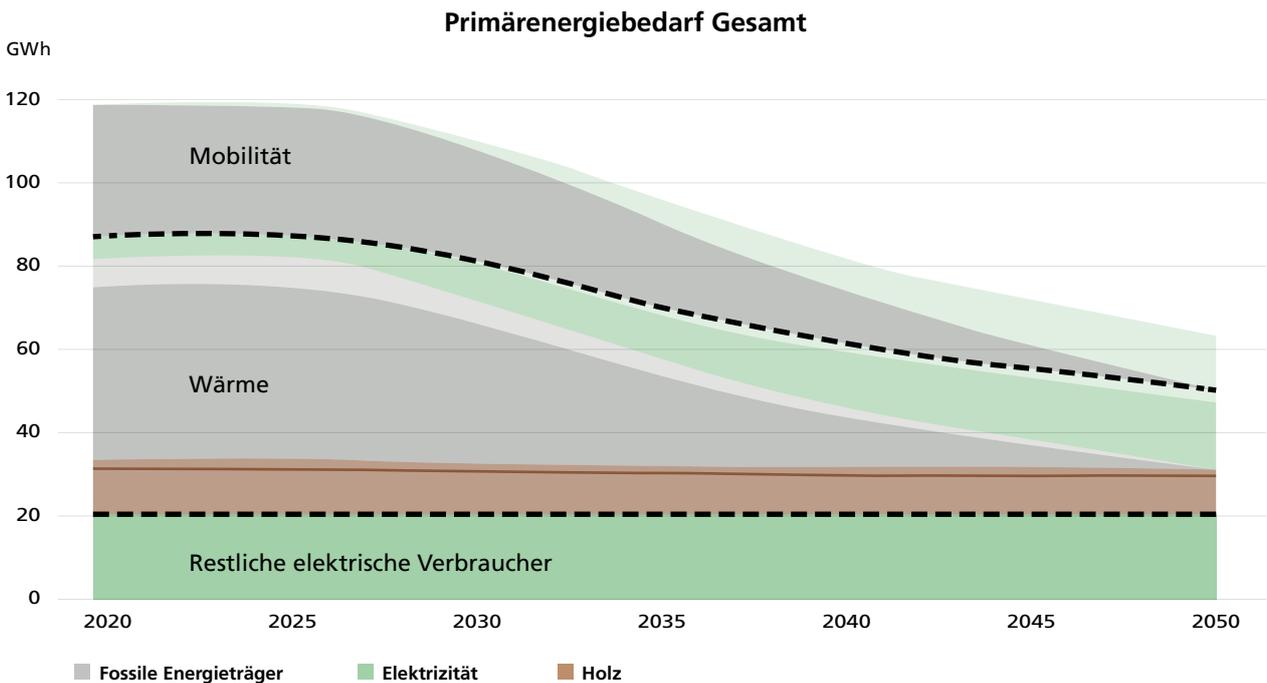
Während sechs Monaten war die Gemeinde Walenstadt «bilanzautark». Dies ist auf die gute Produktion der Wasserkraftwerke zurückzuführen. Das nasse Wetter insbesondere im Herbst hat zu einer sehr hohen Produktion geführt.

Die verkaufte Energie aus PV-Anlagen ist trotz grossem Zubau um ca. 10 % zurückgegangen. Das bedeutet, dass ein immer grösserer Anteil der PV-Energie als Eigenverbrauch genutzt wird.



Die Anzahl der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge hat erneut zugenommen. Jedoch wiederum weniger stark als die schon konservative Prognose in der Energiestrategie. Aufgrund der schweizweiten Prognosewerte wurden ab 2025 die Prognosezahlen für Walenstadt auch angepasst.

Ein stärkerer Anstieg bei den Elektromobilen wäre aus Sicht der Energieeffizienz sehr zu begrüßen. Die zusätzlich nötigen Energiemengen stellen zurzeit absolut kein Problem dar.



Mit der «Elektrifizierung» der Wärmeerzeugung und der Mobilität nimmt der Primärenergiebedarf stark ab. Dies passiert, weil elektrische Autos und auch Wärmepumpen viel effizienter sind als die herkömmlichen Systeme. Es heisst aber auch, dass Walenstadt bis 2050 ca. doppelt

sovielen elektrische Energie benötigt wie im 2020. Der grösste Effizienzgewinn entsteht durch die Wärmesaniierung von Häusern und der Umstellung auf Wärmepumpen. Damit resultieren dort auch die grössten geldwerten Einsparungen.

Personal

Mutationen 2024

Eintritte

Bachmann Julia	Lernende Kauffrau
Bärtsch Fabian	Netzelektriker
Bless Niklaus	Teamleiter Kommunikation
Figi Fridolin	Teamleiter Netz
Paiva Costa David	Montage-Elektriker
Walser Pascal	Rohrnetzmonteur
Zeller Rino	Hilfsmonteur
Zurbrügg Ruedi	Netzelektriker

Austritte

Barba David	Netzelektriker
Bärtsch Fabian	Netzelektriker
Bislin David	Rohrnetzmonteur
Gürkan Melissa	Lernende Kauffrau
Hülsmann Matia	Projektleiter LWL-Ausbau
Loop Patrick	Service-Monteur
Walser Pascal	Rohrnetzmonteur

Lehrabschluss im 2024

Paiva Costa David	Lernender Montage-Elektriker
-------------------	------------------------------

Jubiläum im 2024

Barba David	10 Jahre
Heer Thomas	15 Jahre
Schneider Frank	35 Jahre
Zeller Robert	20 Jahre

Der Verwaltungsrat dankt und gratuliert den Jubilaren für ihre jahrelange Treue. Ebenfalls dankt er allen Angestellten und Behördenmitgliedern für ihre wertvollen Dienste zu Gunsten des WEW im vergangenen Jahr.

Walenstadt, 12. Februar 2025
Der Verwaltungsrat

WEW Teamfoto 2024



Personalverzeichnis per 31.12.2024

Geschäftsleitung

Bertsch Christoph	Leiter Installation	Mitglied
Fausch Stefan	Geschäftsleiter	Vorsitz
Giger Felix	Leiter Technik	Mitglied
Zeller Robert	kaufm. Leiter	Mitglied

Technische Abteilung

Bless Niklaus	Teamleiter Kommunikation
Figi Fridolin	Teamleiter Netz
Gröger Adrian	Technischer Angestellter
Oehy Bernhard	Brunnenmeister
Schneider Frank	Technischer Angestellter
Zurbrügg Ruedi	Netzelektriker

Installationsabteilung

Basha Luan	Lernender Elektroinstallateur
Eicher Jakob	Monteur
Friedauer Samuel	Elektroinstallateur
Heer Thomas	Elektro-Projektleiter
Hug Marco	Montage-Elektriker
Junginger Thomas	Elektro-Sicherheitsberater
Käsermann Christian	Elektroinstallateur
Manzella Alessandro	Lernender Elektroinstallateur
Näf Timo	Montage-Elektriker
Oehy Kim	Service-Monteur/Magaziner
Paiva Costa David	Montage-Elektriker
Rutzer Livio	Lernender Elektroinstallateur
Scheiber Terry	Lernender Elektroinstallateur
Schlegel Micha	Lernender Elektroinstallateur
Schoch Rico	Elektroinstallateur
Thoma Silas	Elektroinstallateur
Zeller Rino	Hilfsmonteur
Zogg Erich	Elektro-Sicherheitsberater

Kaufmännische Abteilung

Ackermann Jacqueline	kaufm. Angestellte 80 %
Bachmann Julia	Lernende Kauffrau
Heer Natalie	kaufm. Angestellte 20 %
Näf Gabi	Reinigung
Pfiffner Céline	Sachbearbeiterin/Energieverrechnung
Spalinger Claudine	Sachbearbeiterin/Buchhaltung

Verkauf/Laden

Aranda Elvira	Verkauf/Teilzeit
Bertsch Michaela	Verkauf/Teilzeit

Ein Team, das für Sie da ist

Telefon	081 736 41 41
Telefon Laden	081 736 41 10 (ausserhalb der Bürozeit)
Internet	ew-walenstadt.ch
E-Mail	wew@ew-walenstadt.ch

Behördenverzeichnis 2025 bis 2028

Präsident

Bernold Justus	Dipl. El.-Ing. ETH
----------------	--------------------

Verwaltungsrat

Gall Thomas	Geschäftsinhaber, Dipl. El.-Ing. ETH
Good Patrick	Dipl. El.-Ing. HTL
Gubser Thomas	Dipl. Masch. Ing. FH
Hobi Niklaus	Geschäftsführer, Dipl. Betriebswirtschaftler NDS

Geschäftsprüfungskommission

Präsident	
Kalberer Christoph	Dipl. Wirtschaftsprüfer
Schreiberin	
Merz Regula	Treuhänderin mit Eidg. FA

Mitglieder

Brand Fritz	Fachspezialist Netz
Gall Noah	Betriebsökonom
Wildhaber Thomas	kaufm. Angestellter

Finanzbericht

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Das Jahr 2024 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 431'026.04** und damit leicht über dem Budget ab. Die Details zu den einzelnen Sparten-ergebnissen sind auf der Seite 23 ausgewiesen. Auf der gleichen Seite finden Sie die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Gewinnverwendung. Der Verwaltungsrat hat entschieden, eine Vorfinanzierung der Sparte Kommunikation aufzulösen und den Ausgleichsreserven zuzuführen. Dieser Vorgang wird, wie gesetzlich vorgeschrieben, mittels Gewinnverwendung dieses Jahres beantragt. Über die Ausgleichsreserven können allfällige Verluste in der Zukunft gedeckt werden.

Im abgelaufenen Jahr wurde das Reglement «Reserve Werterhalt Finanzvermögen» erstellt und mittels fakultativen Referendums genehmigt. Dieses Reglement dient dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens, was in unserem Falle insbesondere die Wertschwankungen der Beteiligungen betrifft. Es wurde erstmals eine Reserve von CHF 98'866.00 gebucht. Detailinformationen zu grösseren Abweichungen der Erfolgsrechnung können Sie den Bemerkungen auf den Seiten 34-36 entnehmen.

Die **Investitionsrechnung** zeigt deutlich tiefere Ausgaben als ursprünglich vorgesehen. Das hat hauptsächlich damit zu tun, dass nicht alle vorgesehenen Sanierungen umgesetzt wurden. Die Bruttoausgaben der Investitionsrechnung 2024 sind mit CHF 1'247'902.26 rund 40 % tiefer als die im Budget vorgesehenen CHF 2'170'000.00. Weiterführende Informationen zur Investitionsrech-

nung sind in den Kommentaren auf der Seite 30 zu finden.

Per 1. Januar 2024 konnten wir die **Anlagenbuchhaltung** vom alten System ins Abacus migrieren. In diesem Zuge haben wir diverse Bereinigungen in den Anlagekategorien vorgenommen. Sämtliche Anlagen, welche per Ende 2023 vollständig wertberichtigt waren (Restwert = CHF 0.00) und die Nutzungsdauer erreicht hatten, wurden ausgebucht. Dies hatte zur Folge, dass sich die Anschaffungswerte um rund CHF 9.13 Mio. verminderten. Dieser Vorgang ist rein bilanziell und hat keinen Einfluss auf das Jahresergebnis 2024. Details dazu können dem Anlagenspiegel entnommen werden.

Der **Grossbatteriespeicher** ging im Sommer 2024 ans Netz, so dass dieses Projekt abgeschlossen ist. Für das Projekt war gemäss Gutachten vom 21. September 2022 ein Kredit von CHF 4 Mio. vorgesehen. Erfreulicherweise schliessen wir das Projekt mit Ausgaben von CHF 3'786'670.20 deutlich darunter ab. Für die Finanzierung wurden CHF 3.65 Mio. Fremdkapital aufgenommen. Die Einnahmen des Speichers sollen vorerst für weitere Amortisationen eingesetzt werden. Die Erträge aus der Vermarktung des Speichers blieben im Jahr 2024 hinter den Erwartungen zurück. Auch für die Zukunft ist nicht absehbar, wie sich der Markt entwickeln wird. Insbesondere auch deshalb, weil die Elcom vorhat, den Markt für Regelenergie mit einer Preisobergrenze zu beeinflussen.

Der gesetzlich vorgeschriebene Smart-Meter-Rollout ist mit einem separaten Gutachten in dieser Jahresrechnung enthalten. Dieses Projekt wird ebenso mittels Fremdfinanzierung umgesetzt

werden müssen. Die Geldflussrechnung auf der Seite 22 zeigt zudem einen guten Überblick über die Investitionsausgaben und Veränderung der Finanzverbindlichkeiten.

Punkt 1 des Anhangs umfasst die **«Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze»**. Da diese Grundsätze im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert haben, wird dies im Geschäftsbericht ab Seite 24 gekürzt kommentiert. Die Details dazu können bei der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung sind den ausführlichen Detailrechnungen und Bemerkungen im Anhang zu entnehmen.

Budget

Einzelne Kommentare zum Budget 2025 der laufenden Rechnung sind auf den Seiten 34-36 zu entnehmen. Der budgetierte, konsolidierte Erfolg liegt in einem ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr. Das Messwesen wird uns in Zukunft stärker fordern, um die gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können – dafür ist ab Sommer 2025 eine weitere Stelle im Personalaufwand budgetiert. Die hohen Investitionskosten haben nebst Fremdkapitalzinsen auch nachhaltig höhere Abschreibungen und damit höhere Netzkosten zur Folge.

Finanzplanung

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, jährlich einen Finanzplan zu erstellen, welcher den Korporationsbürgern/-innen zur Information vorgelegt werden muss. Nachstehend finden Sie unsere aktuelle Finanzplanung.

Finanzplanung

Nach Art. 122 Gemeindegesetz ist jährlich ein Finanzplan zu erstellen, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget folgenden Rechnungsjahre umfasst. Inhaltlich sind die nachfolgenden Punkte einzuschätzen:

a) Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Jahr	2025	2026	2027	2028
Betrieblicher Ertrag aus L+L	12'425'000.00	13'050'000.00	13'300'000.00	13'500'000.00
Aktiviert Eigenleistungen	177'000.00	190'000.00	190'000.00	190'000.00
übrige Erträge	485'000.00	550'000.00	620'000.00	620'000.00
BETRIEBSERTRAG	13'087'000.00	13'790'000.00	14'110'000.00	14'310'000.00
Beschaffungsaufwand	-4'750'000.00	-4'900'000.00	-5'000'000.00	-5'100'000.00
Material und Fremdleistungen	-1'965'000.00	-2'050'000.00	-2'100'000.00	-2'150'000.00
Personalaufwand	-3'463'000.00	-3'465'000.00	-3'465'000.00	-3'465'000.00
Sonst. Betriebsaufwand	-1'000'000.00	-1'000'000.00	-1'000'000.00	-1'000'000.00
BETRIEBSERGEBNIS 3	1'909'000.00	2'375'000.00	2'545'000.00	2'595'000.00
Abschreibungen	-1'640'000.00	-1'700'000.00	-1'750'000.00	-1'750'000.00
Finanzergebnis	-54'000.00	-60'000.00	-60'000.00	-50'000.00
BETRIEBSERGEBNIS 4	215'000.00	615'000.00	735'000.00	795'000.00
Betrieblicher Nebenerfolg	80'000.00	70'000.00	70'000.00	60'000.00
JAHRESERGEBNIS	295'000.00	685'000.00	805'000.00	855'000.00

in CHF

Erläuterungen

Für die Bereiche Elektroinstallation und Wasserwerk gehen wir in den nächsten Jahren von stabilen Erträgen und Aufwänden aus. Die Sparte Kommunikation wird die finanziellen Auswirkungen des Glasfaser-Rollouts noch einige Jahre spüren, was sich in negativen Spartenergebnissen präsentieren wird.

Der volatile Energiemarkt erschwert es, eine verlässliche Plan-Erfolgsrechnung zu präsentieren. Mit anderen Worten sind die Energiepreise der Zukunft schwierig vorauszusehen, was eine genaue Budgetierung erschwert. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Kosten für die Energie ab dem Jahr 2026 weiter rückläufig sein werden. Die Netznutzungskosten hingegen werden weiterhin ansteigen. Die Kosten für den Smart-Meter-Rollout von rund CHF 3.2 Mio. werden den Netzkosten angelastet.

b) Zusammenstellung der Investitionsvorhaben

Jahr	2025	2026	2027	2028
Elektrizitätswerk	1'755'000.00	1'900'000.00	1'950'000.00	1'210'000.00
Produktionsanlagen	400'000.00	0.00	0.00	0.00
Trafostationen	350'000.00	180'000.00	180'000.00	180'000.00
Mittelspannung	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Niederspannung	655'000.00	500'000.00	500'000.00	500'000.00
Fahrzeuge	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00
Smart Meter	300'000.00	1'200'000.00	1'200'000.00	500'000.00
Anschlussbeiträge	-100'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-70'000.00
Wasserwerk	180'000.00	240'000.00	240'000.00	240'000.00
Leitungsnetz	230'000.00	280'000.00	280'000.00	280'000.00
Anschlussbeiträge	-50'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Kommunikation	970'000.00	-30'000.00	-20'000.00	-20'000.00
Kommunikationsnetz allg.	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Glasfaserausbau W'berg	250'000.00	0.00	0.00	0.00
Glasfaserausbau	750'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	-70'000.00	-70'000.00	-60'000.00	-60'000.00
Elektroinstallation	65'000.00	40'000.00	0.00	40'000.00
Mobilien und Fahrzeuge	65'000.00	40'000.00	0.00	40'000.00
Verwaltung	170'000.00	0.00	100'000.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstr. 5	100'000.00	0.00	0.00	0.00
Liegenschaft Werkstrasse 1	45'000.00	0.00	0.00	0.00
Informatik	25'000.00	0.00	100'000.00	0.00

in CHF

Erläuterungen

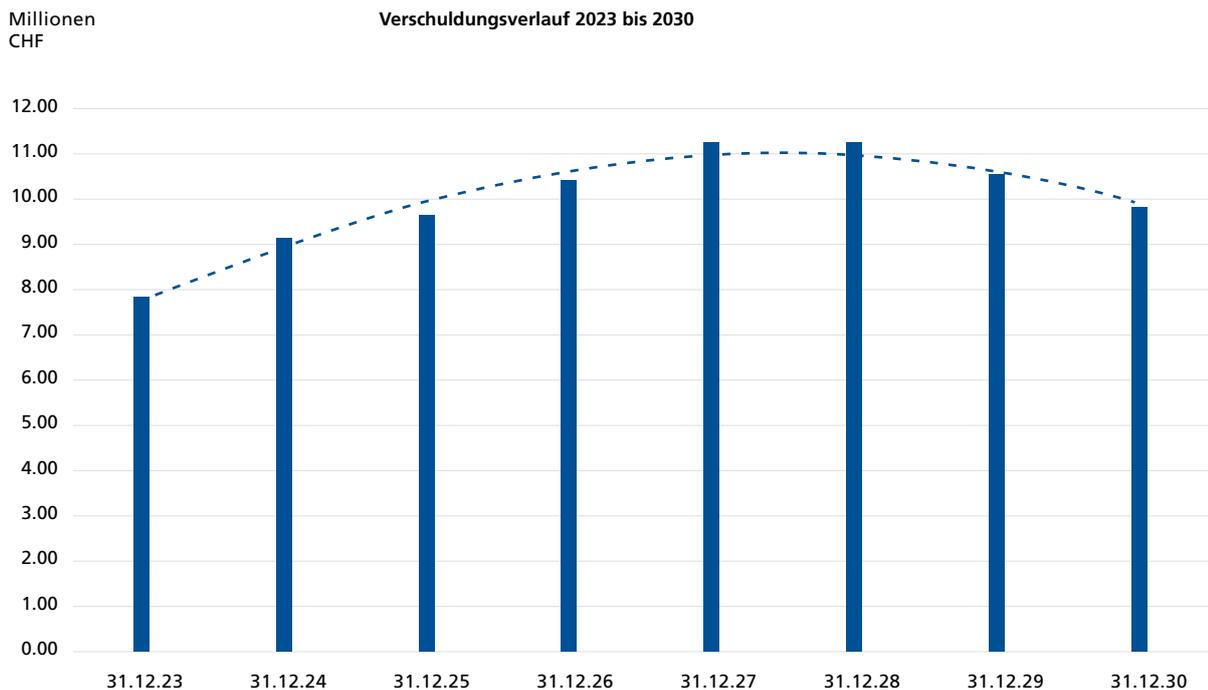
Nebst den ordentlichen, werterhaltenden Investitionen in die Netz-Infrastruktur, wird der Smart-Meter Rollout nun intensiv vorangetrieben (siehe Gutachten). Das dafür notwendige Kapital wird bei örtlichen Banken beschafft, die Kapitalkosten werden der Netzkostenrechnung belastet.

Der Glasfaserausbau wird im Jahr 2025 abgeschlossen und die Investitionsrechnung danach nicht mehr belasten.

Im Jahr 2025 wird eine weitere Solargemeinschaft geplant. Je nach Anlagengrösse kann es sein, dass das WEW selbst einen grösseren Anteil übernimmt.

Die Liegenschaft Badstubenstrasse ist im Finanzvermögen. Die neu erstellten Wohnungen werden verkauft und sollen einen Gewinn abwerfen – deshalb ist dieses Projekt hier nicht aufgeführt.

c) Schätzung des Finanzbedarfs



Erläuterung

Die Verschuldung wird auf Grund des Smart-Meter-Rollouts in den kommenden Jahren nochmals ansteigen. Eine sukzessive Amortisation ist ab 2028 geplant.

d) Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten

Grundsätzlich sollen die wiederkehrenden, werterhaltenden Investitionen in das Verteilnetz, sowie Ersatz für Fahrzeuge und dergleichen durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Die Tarifrechnung, insbesondere der Strom- und Wasserpreis, ist dabei zentral und bildet die Basis für eine nachhaltige Investitionspolitik und für den Werterhalt der Infrastruktur.

Für die Realisation von Grossprojekten (i. d. Regel mittels Gutachten) besteht im Grundsatz die Finanzierungsmöglichkeit mittels Krediten von Finanzinstituten. Wir berücksichtigen seit Jahren hauptsächlich lokale Banken, weil wir als öffentliche Körperschaft in der Regel von bevorzugten Konditionen profitieren.

« Das WEW bot mir eine grossartige Chance, eine Zweitausbildung als Kauffrau zu absolvieren. Durch die vielfältigen Tätigkeiten und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, ist die Ausbildung sehr abwechslungsreich. Sie fördert sowohl meine persönliche als auch meine berufliche Entwicklung. Besonders schätze ich die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Mitarbeitern, was das EW Walenstadt zu einem vorbildlichen Ausbildungsbetrieb macht. »

*Julia Bachmann,
kaufm. Lernende 2. Lehrjahr*



Bilanz per 31. Dezember 2024

Konto	Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023	Ziffer in Anhang
1	AKTIVEN			
100	Flüssige Mittel	916'463.89	480'374.67	
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'355'601.69	2'646'932.45	2
114	Übrige kurzfristige Forderungen	26'267.65	2'471.17	
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	844'984.90	1'016'412.00	3
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	247'025.33	202'890.99	
	Umlaufvermögen	4'390'343.46	4'349'081.28	
140	Finanzanlagen	3'287'660.00	3'043'110.00	4
150	Sachanlagen	29'812'539.54	28'700'578.27	5
	Anlagevermögen	33'100'199.54	31'743'688.27	
1	AKTIVEN	37'490'543.00	36'092'769.55	
2	PASSIVEN			
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	953'391.23	1'150'353.14	
210	kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	336'500.00	111'500.00	
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	491'361.81	548'355.20	
230	Passive Rechnungsabgrenzung	542'510.67	448'083.42	
231	kurzfristige Rückstellungen	95'221.05	115'144.95	6
20	Fremdkapital kurzfristig	2'418'984.76	2'373'436.71	
240	langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'802'625.00	7'739'125.00	
260	langfristige Rückstellungen	293'285.08	306'616.22	6
24	Fremdkapital langfristig	9'095'910.08	8'045'741.22	
280	Vorfinanzierungen	0.00	227'835.50	
290	Reserven	10'966'640.99	10'162'621.32	7
295	Reserve Ausgleich Wertschwankungen FV	98'866.00	0.00	
296	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	14'479'115.13	
299	Jahresgewinn	431'026.04	804'019.67	
29	Reserven	25'975'648.16	25'673'591.62	
2	PASSIVEN	37'490'543.00	36'092'769.55	

in CHF

Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. in %	Budget 2025	Ziffer in Anhang
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L					
300	Produktionserlöse					
3000	Ertrag Netznutzung	2'350'000.00	2'490'948.06	6.00	3'075'000.00	9
3001	Ertrag Energieverkauf	4'030'000.00	3'752'763.79	-6.88	3'240'000.00	10
3009	Ertrag öffentliche Beleuchtung	225'000.00	213'096.29	-5.29	218'000.00	
3010	Ertrag Systemdienstleistungen (SDL)	190'000.00	177'626.01	-6.51	134'000.00	11
3011	Ertrag Netzzuschlag Bund (KEV)	580'000.00	544'580.52	-6.11	560'000.00	12
3012	Ertrag Wasserkraftreserve	300'000.00	284'273.03	-5.24	56'000.00	13
3020	Ertrag Wasser	950'000.00	946'511.59	-0.37	950'000.00	
3030	Ertrag Kommunikationsnetz	910'000.00	873'865.86	-3.97	900'000.00	14
300	Produktionserlöse	9'535'000.00	9'283'665.15	-2.64	9'133'000.00	
320	Handelserlöse					
3200	Handelserlöse Elektrofachgeschäft	300'000.00	271'501.68	-9.50	285'000.00	15
320	Handelserlöse	300'000.00	271'501.68	-9.50	285'000.00	
340	Dienstleistungserlöse					
3400	Ertrag Leistungen an Dritte	112'500.00	116'023.02	3.13	134'000.00	
3404	Ertrag Elektroinstallationen	2'760'000.00	2'818'775.49	2.13	2'800'000.00	16
3408	Ertrag Leistungen geg. Beteiligungen	84'000.00	85'128.67	1.34	80'000.00	17
340	Dienstleistungserlöse	2'956'500.00	3'019'927.18	2.15	3'014'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L					
3600	Gemeindebeiträge Wasser	28'500.00	28'360.00	-0.49	28'500.00	
3610	Übrige Erlöse aus L+L	375'500.00	241'774.73	-35.61	445'500.00	18
3650	Mahngebühren	11'000.00	12'135.79	10.33	11'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L	415'000.00	282'270.52	-31.98	485'000.00	
370	Aktivierete Eigenleistungen					
3700	Eigenleistungen	210'000.00	119'112.50	-43.28	177'000.00	19
370	Aktivierete Eigenleistungen	210'000.00	119'112.50	-43.28	177'000.00	
380	Erlösminderungen					
3800	Erlösminderungen	-8'000.00	-11'801.66	47.52	-7'000.00	20
380	Erlösminderungen	-8'000.00	-11'801.66	47.52	-7'000.00	
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L	13'408'500.00	12'964'675.37	-3.31	13'087'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. in %	Budget 2025	Ziffer in Anhang
4	BESCHAFFUNG					
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand					
4000	Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-695'000.00	-667'953.08	-3.89	-675'000.00	
4010	Aufwand Beschaffung Energie	-3'628'000.00	-3'378'821.23	-6.87	-3'050'000.00	21
4015	Rückvergütung Mehrkostenfinanzierung	0.00	0.00	-	0.00	
4020	Aufwand öffentliche Beleuchtung	-40'000.00	-36'070.38	-9.82	-40'000.00	
4030	Aufwand Systemdienstleistungen (SDL)	-190'000.00	-182'397.96	-4.00	-134'000.00	
4035	Aufwand Wasserkraftreserve	-300'000.00	-291'836.77	-2.72	-56'000.00	
4040	Aufwand Netzzuschlag Bund (KEV)	-580'000.00	-559'353.86	-3.56	-560'000.00	
4050	Aufwand Mess- und Informationswesen	-168'500.00	-174'953.04	3.83	-193'500.00	
4070	Aufwand Signalbezug Kommunikationsnetz	-45'000.00	-37'811.93	-15.97	-40'000.00	
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	-5'646'500.00	-5'329'198.25	-5.62	-4'748'500.00	
410	Materialaufwand					
4100	Materialaufwand	-1'165'000.00	-1'259'652.30	8.12	-1'250'000.00	
4110	Hilfs- und Kleinmaterial	-21'500.00	-26'432.72	22.94	-23'000.00	
4190	Umsatzrückvergütungen	32'000.00	27'150.87	-15.15	29'000.00	
410	Materialaufwand	-1'154'500.00	-1'258'934.15	9.05	-1'244'000.00	22
420	Handelswarenaufwand					
4200	Handelswaren Elektrofachgeschäft	-220'000.00	-211'449.05	-3.89	-205'000.00	
420	Handelswarenaufwand	-220'000.00	-211'449.05	-3.89	-205'000.00	
440	Fremdleistungen					
4400	Fremdleistungen	-730'000.00	-602'935.62	-17.41	-530'000.00	23
440	Fremdleistungen	-730'000.00	-602'935.62	-17.41	-530'000.00	
490	Aufwandminderungen					
4900	Aufwandminderungen	14'500.00	13'984.31	-3.56	13'500.00	
490	Aufwandminderungen	14'500.00	13'984.31	-3.56	13'500.00	
4	BESCHAFFUNG	-7'736'500.00	-7'388'532.76	-4.50	-6'714'000.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 1	5'672'000.00	5'576'142.61	-1.69	6'373'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. in %	Budget 2025	Ziffer in Anhang
5	PERSONALAUFWAND					
50	Personalaufwand					
500	Lohnaufwand	-2'681'000.00	-2'698'001.75	0.63	-2'800'000.00	24
501	Zulagen	-27'750.00	-24'235.28	-12.67	-32'000.00	
570	Sozialversicherungsaufwand	-345'950.00	-323'761.55	-6.41	-407'150.00	
580	übriger Personalaufwand	-213'700.00	-236'296.16	10.57	-224'500.00	25
50	Personalaufwand	-3'268'400.00	-3'282'294.74	0.43	-3'463'650.00	
5	PERSONALAUFWAND	-3'268'400.00	-3'282'294.74	0.43	-3'463'650.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 2	2'403'600.00	2'293'847.87	-4.57	2'909'350.00	
6	ÜBR. BETRIEBLICHER AUFWAND					
60	Übr. Betriebsaufwand					
600	Raumaufwand betr. Liegenschaft	-58'000.00	-36'985.40	-36.23	-43'000.00	
610	URE mobile Sachanlagen	-70'250.00	-61'640.84	-12.26	-75'000.00	26
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	-73'550.00	-69'061.56	-6.10	-75'250.00	
630	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-141'000.00	-146'964.72	4.23	-150'250.00	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	-130'000.00	-150'716.20	15.94	-150'600.00	27
650	Verwaltungsaufwand	-405'750.00	-368'358.76	-9.22	-444'800.00	28
660	Werbeaufwand	-53'750.00	-35'486.43	-33.98	-54'250.00	
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'250.00	-4'287.90	-31.39	-5'750.00	
60	Übr. Betriebsaufwand	-938'550.00	-873'501.81	-6.93	-998'900.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 3	1'465'050.00	1'420'346.06	-3.05	1'910'450.00	
68	Abschreibungen					
6800	Abschreibungen Sachanlagen	-1'320'000.00	-1'419'581.30	7.54	-1'510'000.00	
6810	Abschreibungen Liegenschaften	-110'000.00	-125'067.14	13.70	-130'000.00	
68	Abschreibungen	-1'430'000.00	-1'544'648.44	8.02	-1'640'000.00	29
69	Finanzerfolg					
690	Finanzaufwand	-171'050.00	-160'732.05	-6.03	-173'450.00	30
695	Finanzertrag	307'000.00	312'534.50	1.80	119'000.00	31
69	Finanzerfolg	135'950.00	151'802.45	-	-54'450.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 4	171'000.00	27'500.07	-	216'00.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Abw. in %	Budget 2025	Ziffer in Anhang
7	BETRIEBLICHER NEBENERFOLG					
70	Liegenschaftenerfolg					
700	Mietzinseinnahmen	107'000.00	106'184.93	-0.76	107'000.00	
701	Aufwand Nebenbetrieb	-28'000.00	-22'960.49	-18.00	-28'000.00	
70	Liegenschaftenerfolg	79'000.00	83'224.44	5.35	79'000.00	
8	AUSSERORDENTLICHER ERFOLG					
85	a. o. Aufwand / Ertrag					
8500	a. o. Aufwand	0.00	-12'365.39	-	0.00	
8510	a. o. Ertrag	0.00	104'831.42	-	0.00	32
8511	Entnahme aus Vorfinanzierung	0.00	227'835.50	-	0.00	33
85	a. o. Aufwand / Ertrag	0.00	320'301.53	-	0.00	
BETRIEBSERGEBNIS 5		250'000.00	431'026.04	-	295'000.00	
JAHRESERGEBNIS		250'000.00	431'026.04	-	295'000.00	

in CHF

Luan Basha,
Lernender Elektroinstallateur, 3. Lehrjahr



Geldflussrechnung

	2024	2023
Zahlungen von Kunden	13'557'187.62	11'516'392.53
Zahlungen an Lieferanten	-7'548'060.81	-6'362'789.19
Zahlungen an Personal	-3'302'218.64	-3'091'681.50
Zahlungen übr. Aufwand	-885'867.20	-797'117.71
Zahlungen Finanzaufwand	6'118.45	28'557.22
Zahlungen Liegenschaft n. B.	-22'960.49	-21'852.52
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'804'198.93	1'271'508.83
Investitionen in Finanzanlagen	0.00	-125'984.00
Investitionen Fahrzeuge	-65'309.90	-88'401.11
Investitionen Elektrizitätswerk	-2'010'788.96	-3'916'819.56
Investitionen Wasserwerk	-107'222.11	-237'416.09
Investitionen Kommunikation	-772'201.93	-1'537'989.06
Investitionen Verwaltung	-56'683.50	-25'912.34
Investitionen Liegenschaft	-38'114.99	-33'188.86
Investitions- und Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	155'097.79	209'901.90
Investitions- und Anschlussbeiträge Wasserwerk	101'489.00	47'967.65
Investitions- und Anschlussbeiträge Kommunikation	137'124.89	129'685.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'656'609.71	-5'578'156.17
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	1'288'500.00	4'388'500.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'288'500.00	4'388'500.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	436'089.22	81'852.66
Rekapitulation		
Flüssige Mittel am 1. Januar	480'374.67	398'522.01
Flüssige Mittel am 31. Dezember	916'463.89	480'374.67
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	436'089.22	81'852.66

in CHF

Gewinnverwendung

2024

JAHRESERGEBNIS WEW GESAMT	431'026.04
JAHRESERGEBNIS WASSERWERK	32'140.41
Zuweisung Eigenkapital	-32'140.41
JAHRESERGEBNIS ELEKTRIZITÄTSWERK	117'125.56
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-18'536.35
Zuweisung Eigenkapital	-98'589.21
JAHRESERGEBNIS KOMMUNIKATION	-71'506.78
Entnahme aus Vorfinanzierung	227'835.50
Jahresergebnis effektiv	156'328.72
Zuweisung Eigenkapital	-156'328.72
JAHRESERGEBNIS ELEKTROINSTALLATION	162'504.05
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-18'536.35
Zuweisung Eigenkapital	-143'967.70
JAHRESERGEBNIS ELEKTROFACHGESCHÄFT	-37'072.70
Bezug Jahresgewinn Elektrizitätswerk	18'536.35
Bezug Jahresgewinn Elektroinstallation	18'536.35

in CHF



Sanierung
Allmendstrasse

Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrund- sätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, haben im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Deshalb wird auf eine detaillierte Erläuterung im Geschäftsbericht verzichtet. Auf Wunsch können ausführliche Details dazu bei der Verwaltung eingesehen werden.

Einweihung Batteriespeicher,
VRP Justus Bernold und Regierungsrätin Susanne Hartmann



Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.24	31.12.23
Debitoren Nominalwert	2'410'601.69	2'696'932.45
./. Wertberichtigung Debitoren	-55'000.00	-50'000.00
Bilanzwert	2'355'601.69	2'646'932.45

Per 31.12.2024 sind folgende Forderungen gegenüber Beteiligungen offen:		in CHF
Kraftwerk Berschnerbach AG	30'761.50	
Edion AG	13'125.90	

3. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
1280	Nicht fakturierte Dienstleistungen	362'412.00	-136'427.10	225'984.90
	Total nicht fakturierte Dienstleistungen	362'412.00	-136'427.10	225'984.90

Der Bestand am 31.12. zeigt die von der Installations-Abteilung geleisteten Arbeiten, welche den Kunden noch nicht in Rechnung gestellt wurden. in CHF

4. Beteiligungsspiegel

Beteiligungen	Tätigkeitsgebiet	Anteil in %	Nominalwert	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
Kraftwerk Berschnerbach AG	Energieproduktion	51	2'295'000.00	2'295'000.00	2'295'000.00
Edion AG	Erneuerbare Energien	39	168'000.00	873'600.00	655'200.00
Abonax AG	Dienstleistungen für EVU's	5	52'300.00	115'060.00	88'910.00
Total Beteiligungen			2'515'300.00	3'283'660.00	3'039'110.00

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. in CHF
 Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Steuerwerten bilanziert.
 Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Information zur Gründung der Genossenschaft Powernowa

Am 23.12.2024 wurde die Genossenschaft Powernowa von 7 Gründungsmitgliedern zu gleichen Anteilen gegründet, welche hauptsächlich das Ziel verfolgt, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung der Mitglieder, die neuen Herausforderungen der Energiezukunft in der Region vereint und nachhaltig zu gestalten.

Das WEW hat einen Anteilschein im Nominalwert von CHF 15'000.00 gezeichnet. Der Nominalwert des Anteilscheines wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2024 noch nicht einbezahlt. Die Beteiligung wird mit der Einzahlung des geschuldeten Nominalwertes im Geschäftsjahr 2025 in der Jahresrechnung verbucht werden.

5. Anlagen und Investitionen

Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1400 Anteilscheine	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
1480 Beteiligungen	314'284.00	0.00	314'284.00	429'826.00	0.00	244'550.00	0.00	674'376.00	988'660.00
14 TOTAL	318'284.00	0.00	318'284.00	429'826.00	0.00	244'550.00	0.00	674'376.00	992'660.00
16 Sachanlagen									
1685 Liegenschaften FV	714'940.00	0.00	714'940.00	13'060.00	0.00	0.00	0.00	13'060.00	728'000.00
1686 Liegenschaften «in Bau» FV	106'513.66	38'114.99	144'628.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	144'628.65
16 TOTAL	821'453.66	38'114.99	859'568.65	13'060.00	0.00	0.00	0.00	13'060.00	872'628.65

in CHF

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1480 Beteiligung KW Berschnerbach AG	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
14 TOTAL	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
15/16 Sachanlagen									
1500 IT-Mittel	92'608.14	56'683.50	149'291.64	-71'877.80	-8'501.84	0.00	0.00	-80'379.64	68'912.00
1510 Mobiliar und Einrichtungen	93'150.15	0.00	93'150.15	-55'890.00	-15'420.15	0.00	0.00	-71'310.15	21'840.00
1530 Fahrzeuge, Werkzeuge, Maschinen und Geräte	618'584.11	65'309.90	683'894.01	-469'692.37	-56'511.64	0.00	0.00	-526'204.01	157'690.00
1600 Produktionsanlagen	4'068'604.05	0.00	4'068'604.05	-2'457'248.86	-86'950.19	0.00	0.00	-2'544'199.05	1'524'405.00
1610 Netzanlagen Elektrizitätswerk	30'974'361.26	-4'891'759.47	26'082'601.79	-17'315'107.23	-869'424.59	0.00	6'645'757.93	-11'538'773.89	14'543'827.90
1615 Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	-5'696'142.50	101'692.71	-5'594'449.79	2'413'420.19	157'429.55	0.00	0.00	2'570'849.74	-3'023'600.05
1620 Netzanlagen Wasserwerk	12'916'011.35	-511'404.08	12'404'607.27	-5'658'394.58	-193'859.85	0.00	618'626.19	-5'233'628.24	7'170'979.03
1625 Anschlussbeiträge Wasserwerk	-1'111'569.50	-101'489.00	-1'213'058.50	123'379.57	19'112.50	0.00	0.00	142'492.07	-1'070'566.43
1630 Netzanlagen Kommunikation	7'642'537.70	-1'094'349.99	6'548'187.71	-3'448'810.55	-310'848.93	0.00	1'866'551.92	-1'893'107.56	4'655'080.15
1635 Anschlussbeiträge Kommunikation	-525'596.90	-137'124.89	-662'721.79	149'638.08	29'805.00	0.00	0.00	179'443.08	-483'278.71
1640 Anlagen öffentliche Beleuchtung	3'097'116.60	0.00	3'097'116.60	-1'518'210.44	-84'411.16	0.00	0.00	-1'602'621.60	1'494'495.00
1680 Liegenschaften	6'000'791.41	0.00	6'000'791.41	-1'995'597.27	-125'067.14	0.00	0.00	-2'120'664.41	3'880'127.00
15/16 TOTAL	58'170'455.87	-6'512'441.32	51'658'014.55	-30'304'391.26	-1'544'648.44	0.00	9'130'936.04	-22'718'103.66	28'939'910.89

in CHF

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserwerk	340'000.00	175'000.00	195'858.11	190'125.00	285'000.00	105'000.00
Leitungsnetz Wasser						
Leitungsnetz allgemein	340'000.00	125'000.00	195'858.11	88'636.00	285'000.00	55'000.00
Anschlussbeiträge		50'000.00		101'489.00		50'000.00
Elektrizitätswerk	1'175'000.00	140'000.00	863'604.06	155'097.79	1'655'000.00	190'000.00
Produktionsanlagen						
Produktionsanlagen allgemein	0.00		0.00	0.00	300'000.00	0.00
Trinkwasserkraftwerke	0.00		0.00	0.00	30'000.00	0.00
KW Töbeli: Erneuerung Steuerung	0.00		0.00	0.00	80'000.00	0.00
Trafostationen						
Trafostationen allgemein	160'000.00	40'000.00	45'143.77	0.00	50'000.00	90'000.00
Trafostation Industrie Nr. 2	0.00		0.00		350'000.00	
Ersatz Transformatoren Netzverstärkung	140'000.00		77'227.98		40'000.00	
MS-Anlagen						
MS-Anlagen allgemein	0.00		0.00		100'000.00	
NS-Anlagen						
NS-Anlagen allgemein	330'000.00		286'568.62		200'000.00	
Tiefbauarbeiten Trasse (LWL)	100'000.00		59'732.93		0.00	
Sanierung Alte Dorfgrasse	50'000.00		71'089.22		0.00	
Sanierung Allmendstrasse	105'000.00		108'449.10		0.00	
Sanierung Widenbachstrasse	175'000.00		160'673.49		0.00	
Sanierung Lindenstrasse	0.00		0.00		170'000.00	
Sanierung Bergstrasse	0.00		0.00		160'000.00	
Sanierung Töbeliweg	0.00		0.00		125'000.00	
Messwesen + div.						
Messwesen allgemein	70'000.00		16'328.57		0.00	
Projekt «Rii Seez Power Energie»	45'000.00		0.00		0.00	
Fahrzeuge	0.00		38'390.38		50'000.00	
Anschlussbeiträge		100'000.00		155'097.79		100'000.00

in CHF

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kommunikation	350'000.00	100'000.00	131'756.59	137'124.89	290'000.00	70'000.00
Kommunikationsanlagen						
Kabel- und Verteilnetz allgemein	0.00		0.00		0.00	
LWL-Erweiterung Walenstadtberg	350'000.00		104'837.07		250'000.00	
Fahrzeuge	0.00		26'919.52		40'000.00	
Anschlussbeiträge		100'000.00		137'124.89		70'000.00
Elektroinstallation	40'000.00	0.00	0.00	0.00	65'000.00	0.00
Fahrzeuge	40'000.00		0.00		65'000.00	
Verwaltung	265'000.00	0.00	56'683.50	0.00	170'000.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstrasse 5	200'000.00		0.00		100'000.00	
Liegenschaft Werkstrasse 1	0.00		0.00		45'000.00	
Erweiterung Software Abacus	10'000.00		10'836.23		0.00	
Erneuerung Server (IT)	55'000.00		45'847.27		0.00	
Anschaffung Instandhaltungs-SW	0.00		0.00		25'000.00	
TOTAL	2'170'000.00	415'000.00	1'247'902.26	482'347.68	2'465'000.00	365'000.00

in CHF

Thomas Junginger,
Bauleitender Elektroinstallateur



Bemerkungen Investitionen 2024

Wasserwerk

Die Sanierungen der Leitungen in der Allmendstrasse und Alten Dorfgasse konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurde die alte Hydrantenleitung in der Zihlgasse aus dem Jahr 1960 durch eine Gussleitung ersetzt. Sämtliche Beiträge von GVA und Pol. Gemeinde für diese Projekte sind im Jahr 2024 eingegangen und verbucht.

Elektrizitätswerk

Bei sämtlichen Strassensanierungsprojekten der Pol. Gemeinde konnten die Werkleitungen erneuert und die Arbeiten abgeschlossen werden – es handelt sich um die Strassenzüge Alte Dorfgasse, Allmendstrasse und Widenbachstrasse. Die Tiefbauarbeiten für die LWL-Trasse im Rahmen des Glasfaserrollouts konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Im Bereich Messwesen wurde der Analysebericht zum Smart-Meter-Rollout zusammen mit einem externen Partner erstellt. Das entsprechende Gutachten finden Sie in diesem Geschäftsbericht. Ausserplanmässig wurde ein neues Fahrzeug für unseren Teamleiter im Netz angeschafft.

Kommunikation

Der Glasfaserrollout wurde weiter vorangetrieben. Die Ausführung, insbesondere die finale Migration bei den Endkunden nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich vorgesehen. Das Projekt soll im laufenden Jahr 2025 zum Abschluss gebracht werden. Die Erweiterung der LWL-Infrastruktur am Walenstadtberg ist erfolgreich gestartet und soll ebenfalls im neuen Jahr abgeschlossen werden.

Elektroinstallation

Der geplante Fahrzeugersatz wurde nicht umgesetzt und ist für 2025 geplant.

Verwaltung

Die Anlagenbuchhaltung im Abacus ist nun implementiert und das Projekt ist vorläufig abgeschlossen. Zudem konnte die gesamte IT-Server-Anlage im Rahmen des Budgets erneuert werden und präsentiert sich wieder auf einem aktuellen Stand.

Bemerkungen Investitionen 2025

Wasserwerk

Im Zentrum stehen die Sanierungen der Lindenstrasse (Waisenhaus – Lindenplatz) und Kasernenstrasse bis Deltastrasse. Zudem wird die Planung für die Erneuerung der Wasserversorgung «Lüsis» im Jahr 2025 angegangen und soll bis Baueingabereife vorangetrieben werden.

Elektrizitätswerk

Auch im Bereich Elektrizitätswerk werden die Leitungen in der Lindenstrasse erneuert. Weiter stehen die Sanierungen der Bergstrasse (Tal-Dorf) und vom Töbeliweg auf dem Programm. Im Zentrum steht der Neubau der Trafostation Industrie Nr. 2, welcher auf Grund von geplanten Neubauten zwingend nötig ist. Die alte Mittelspannungsfreileitung am Widenbach wird durch eine erdverlegte Leitung ersetzt. Kleinere Investitionen und Netzerweiterungen sind im Konto «NS-Anlagen Allgemein» zusammengefasst.

Die Planung für den gesetzlich vorgeschriebenen Zählerrollout konnte im Jahr 2024 vorangetrieben werden; nun folgt die Ausschreibung und Vergabe. Erste Zählerauswechslungen können frühestens gegen Ende des Jahres in Betracht gezogen werden. Das Projekt ist als Gutachten in dieser Jahresrechnung vorliegend.

Des Weiteren wird die Planung an möglichen Trinkwasserkraftwerken im Zusammenhang mit der Erneuerung der Trinkwasserversorgung am Lüsis vorangetrieben. Ebenfalls in Planung ist eine neue Solargemeinschaft – dafür werden TCHF 300 im Budget eingestellt.

Kommunikation

Im Jahr 2025 soll der Glasfaserrollout abgeschlossen werden (Gutachten über CHF 5.5 Mio.). Zudem soll auch die LWL-Erweiterung am Walenstadtberg vollendet werden. Die Modem Migrationen könnten sich bis in das Jahr 2026 hinziehen, da sich dies auf Grund der Terminvereinbarungen mit unseren Kunden aufwändiger gestaltet, als ursprünglich angenommen. Des Weiteren wird ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug ersetzt.

Elektroinstallation

Turnusgemäss wird ein Fahrzeug ersetzt. Zudem wird die Hebebühne, welche ihre Lebensdauer erreicht hat, durch ein neueres Modell ersetzt. Diese Kosten werden anteilig durch die Installation und das Elektrizitätswerk getragen.

Verwaltung

Die dringend nötige Anschaffung einer Instandhaltungs-Software, insbesondere für die Bereiche Strom und Wasser, ist nun für das Jahr 2025 vorgesehen.

Bei der Liegenschaft im Werkhof ist eine Überdachung für die Hebebühne geplant. Der bereits in den Vorjahren budgetierte Projektwettbewerb für die Zukunftsgestaltung der Liegenschaften Bahnhofstrasse 5 und Rathausplatz 6 wird nicht weiter verfolgt. Stattdessen wird ein Planungskredit für die Sanierung der Liegenschaften ins Budget genommen.

Bauabrechnungen

Ausbau Glasfasernetz

Gemäss Gutachten vom 15. September 2020 über CHF 5.5 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2021	851'770.50
Investition 2022	1'705'366.67
Investition 2023	1'537'989.06
Investition 2024	667'364.86
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2024	4'762'491.09

Der Ausbau verzögerte sich leicht und wird voraussichtlich im 2025 abgeschlossen.

in CHF

Neubau Liegenschaft Badstubenstrasse 6

Gemäss Gutachten vom 9. Februar 2022 über CHF 4.325 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2022	73'324.80
Investition 2023	33'188.86
Investition 2024	38'114.99
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2024	144'628.65

Das Bauvorhaben verzögert sich auf Grund von Einsprachen weiterhin.

in CHF

Grossbatteriespeichersystem

Gemäss Gutachten vom 21. September 2022 über CHF 4 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2023	2'601'094.92
Investition 2024	1'185'575.28
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2024	3'786'670.20

Die Anlage ging im Juni 2024 ans Netz, das Investitionsprojekt ist abgeschlossen.

in CHF

« Der Beruf des Elektroinstallateurs hat mich begeistert, weil er sowohl technisches Know-how als auch praktische Fähigkeiten vereint. Während des Schnupperns konnte ich die Vielfalt der Aufgaben kennenlernen und der WEW-Lehrbetrieb hat mich sofort überzeugt. »

Livio Rutzer,
Lernender Elektroinstallateur, 4. Lehrjahr



Verzeichnis der Liegenschaften

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Liegenschaften						
Bahnhofstr./Rathauspl.	Betriebsgebäude mit Wohnungen	1420	1576	6697	6'245'900	4'712'900
Badstubenstrasse 6	Magazin mit Wohnungen, Garage und Grundstück	1743	1447	2530	1'714'100	1'062'200
	Autoabstellplätze 6 Stk.	1744	-			55'000
Werkstrasse 1	Werkhof und Grundstück inkl. Photovoltaikanlage	502	2596	5826	2'910'300	2'633'400
Reservoir/Pumpwerke						
Heiliger	Reservoir m. Schieberkammer	1433	-			52'000
Ziegerwiese, Lüsis	Reservoir m. Schieberkammer	2429	-			20'000
	Grundstück		-			2'500
Lauei	Reservoir m. Hahnenkammer	2039	2509			24'000
Rütibrunnen	Reservoir	1433	-			180'000
Chrauchtel	Reservoir	2017	-			50'000
Töbeli	Reservoir m. Schieberkammer	805	231	349	156'900	140'600
Brüsis	Pumpwerk inkl. Trafostation	1042	2646	386	281'900	261'700
Obere Wiesen	Reservoir «Schönhalde»	1587	2692	114	142'000	104'000
Knoblisbühl	Reservoir	2002	-			-
Schrina	Reservoir	2215	-			-
Energieanlagen						
Töbeli	Wasserkraftwerk mit Wohnung	805	432	1545	1'220'200	1'098'200
Trafostationen						
Berschis, Hinterfeld	Trafostation m. Grundstück	2373	960	86	31'800	22'200
Berschis, Winkelstrasse	Trafostation m. Grundstück	1237	2045	34	47'700	44'500
Berschis, Spitzäcker	Trafostation	1220	2467	95	37'100	30'800
Tscherlach, Dorf	Trafostation	903	477	113	40'300	31'800
Tscherlach, Sonnentäl	Trafostation	937	940	36	43'400	38'100
Walenstadt, Schulhausg.	Trafostation	2	1081	169	63'600	48'700
Walenstadt, Rütteligässli	Trafostation m. Grundstück	1417	1596	86	66'800	44'500
Walenstadt, Hanfländerw.	Trafostation m. Grundstück	2400	1624	57	42'400	37'100
Walenstadt, Bahnhofstr.	Trafostation m. Grundstück	1940	1435	231	195'900	178'100
Walenstadt, Kantonbank	Trafostation	202	1896	186	68'900	50'900
Walenstadt, Tremla	Trafostation m. Grundstück	1852	2149	10	11'700	7'100
Walenstadt, Tremla II	Trafostation	480	2782	22	29'800	28'500
Walenstadt, Lee	Trafostation	714	1931	101	89'100	61'800
Walenstadt, Lauiweg	Trafostation	2507	2311	48	47'600	38'000
Walenstadt, Weidstrasse	Trafostation	2549	2356	99	43'400	32'800
Walenstadt, Freihofstrasse	Trafostation	2578	2357	154	91'100	69'900
Walenstadt, Herrengasse	Trafostation	598	2358	129	56'200	40'300
Walenstadt, Schlitriet	Trafostation m. Grundstück	595	2612	57	60'400	57'200

in CHF

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Walenstadt, Bergstrasse	Trafostation	655	479	98	59'300	47'700
Walenstadt, Burg	Trafostation	2651	56	78	63'600	51'900
Walenstadt, Platzrietstr.	Trafostation m. Grundstück	423	1877	111	59'200	53'500
Walenstadt, Ziegelhütte	Trafostation	1814	2192	22	33'900	29'700
Walenstadt, Rosstobel	Trafostation	2015	2509	30	57'000	54'600
Walenstadt, Industriestr.	Trafostation m. Grundstück	584	2700	81	54'000	50'900
Walenstadt, Stoss	Trafostation m. Grundstück	2826	-	-	60'000	60'000
Walenstadtberg, Tangen	Trafostation	1557	2089	46	47'500	34'200
Walenstadtberg, Furgga	Trafostation	1908	1522	138	67'800	48'700
Walenstadtberg, Wiesen	Trafostation	2235	2238	21	29'800	27'200
TOTAL					14'270'600	11'717'200

Stand 31.12.2024 gemäss Versicherungsausweise GVA (ohne Land)

in CHF

6. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2330	Kurzfristige Rückstellungen	115'144.95	-19'923.90	95'221.05
2330	Rückstellungen Ferien/Überzeit	115'144.95	-19'923.90	95'221.05
2600	Langfristige Rückstellungen	306'616.22	-13'331.14	293'285.08
2600	Rückstellungen Solargemeinschaft	306'616.22	-13'331.14	293'285.08
	Total Rückstellungen	421'761.17	-33'255.04	388'506.13

in CHF

7. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme (+)	Abnahme (-)	Bestand 31.12.
2900	Ausgleichsreserven	10'966'640.99	431'026.04	0.00	11'397'667.03
2910	Vorfinanzierungen	227'835.50	0.00	227'835.50	0.00
2950	Aufwertungsreserven VV	14'479'115.13	0.00	14'479'115.13	0.00
2965	Reserve Ausgleich Wertschwankungen FV	0.00	98'866.00	0.00	98'866.00
2990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	14'479'115.13	0.00	14'479'115.13
2995	Jahresergebnis	0.00	431'026.04	431'026.04	0.00
29	Total Eigenkapital	25'673'591.62	15'440'033.21	15'137'976.67	25'975'648.16

Die Aufwertungsreserven nach RMSG wurden gem. Weisung vom Amt für Gemeinden und Bürgerrecht auf das Konto «kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» umgebucht.

Die Vorfinanzierung der Sparte Kommunikation wird aufgelöst und im Rahmen der Gewinnverwendung 2024 den Ausgleichsreseven zugeführt.

Der Jahresgewinn wird gemäss Gewinnverwendungsvorschlag den Ausgleichsreserven zugeführt.

in CHF

8. Gewährleistungsspiegel

Per Stichtag 31.12.2024 liegen keine Eventualverbindlichkeiten und Gewährleistungen vor.

Angaben und Erläuterungen

Erfolgsrechnung 2024/Budget 2025

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Untenstehend finden Sie unseren Kommentar zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung 2024 sowie zum Budget 2025. Auch die Deklaration der «neuen Ausgaben» ist darin enthalten. Da eine der Haupttätigkeiten des WEW darin besteht, die Infrastruktur der Netzanlagen aufrecht zu erhalten und zu verbessern, sind jedes Jahr zahlreiche Unterhaltsarbeiten und Ersatzanschaffungen notwendig. Aus diesem Grund ist der Anteil der «neuen Ausgaben» sehr gering.

Ziffer

<p>9 Das Konto 3000 Netznutzung wurde zu tief budgetiert, was zu der Differenz von 6 % geführt hat. Der Budgetwert 2025 sollte (mit Ausnahme des schwierig vorhersehbaren Wetters) wieder genauer sein.</p>	<p>möchte der Verwaltungsrat auch in Zukunft am Verkaufsgeschäft festhalten. Wir bedanken uns bei unserer geschätzten Kundschaft herzlich für ihre Treue.</p>
<p>10 Der Energieabsatz im Jahr 2024 war deutlich unter unserer Prognose, was unter anderem mit dem weiterhin grossen Zubau der PV-Anlagen in unserem Versorgungsgebiet zusammenhängt. Für das Jahr 2025 sinken die Energiepreise leicht, was sich im tieferen Ertrag präsentiert.</p>	<p>16 Der Umsatz der Elektroinstallationsabteilung ist nach wie vor auf einem hohen Niveau. Wir verzeichnen zwar einen Rückgang von Neubauten, welcher jedoch mit vielen Sanierungen, Heizungserneuerungen, neuen Ladelösungen, usw. kompensiert wird. Auch für die nächsten Jahre rechnen wir mit einer stabilen Auftragslage.</p>
<p>11/ Die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) der 12 Swissgrid sinkt im Jahr 2025 von 0.75 Rp./kWh auf 0.55 Rp./kWh. Der Netzzuschlag (KEV) bleibt unverändert bei 2.3 Rp./kWh.</p>	<p>17 Darin enthalten sind Leistungen für die Tochtergesellschaften Kraftwerk Berschnerbach AG und Edion AG.</p>
<p>13 Die per 1. Januar 2024 eingeführte Abgabe «Wasserkraftreserve des Bundes» sinkt im Jahr 2025 von 1.20 Rp./kWh auf 0.23 Rp./kWh, was einen deutlichen Effekt auf die Konten 3012 (Ertrag) und 4035 (Aufwand) hat.</p>	<p>18 Im Konto 3610 werden üblicherweise kleinere Erlöse und Dienstleistungen verbucht. Der Ertrag aus der Vermarktung des Grossbatteriespeichersystems wird ebenfalls hier verbucht. Der Regelenenergiemarkt ist sehr volatil, weshalb hier mit Annahmen gerechnet wurde.</p>
<p>14 Der Ertrag im Kommunikationsnetz ist leicht rückläufig. Dies hat auch damit zu tun, dass bewährte Rii Seez Net Kunden zu einem Fremdanbieter wechseln. Diese Anbieterwechsel werden wir in den nächsten Jahren vermehrt sehen.</p>	<p>19 Auf Grund der tieferen Investitionsausgaben, waren auch die Eigenleistungen (eigene Stunden für Investitionen) im Jahr 2024 rückläufig.</p>
<p>15 Trotz stagnierenden Umsatzzahlen ist die Frequenz unserer vielen lokalen Kunden im Verkaufsgeschäft sehr erfreulich. Im Wissen, dass der Verkauf an der Bahnhofstrasse nach wie vor sehr geschätzt wird,</p>	<p>20 Die Zunahme der Erlösminderungen ist darauf zurückzuführen, dass das Delkredere (mutmassliche Debitorenverluste) um CHF 5'000.00 erhöht wurde.</p>
	<p>21 Siehe hierzu auch Kommentar unter der Ziffer 10. Die Energiebeschaffungskosten sind für das Jahr 2025 leicht rückläufig, was sich im tieferen budgetierten Aufwand zeigt.</p>

- 22** Der höhere Materialaufwand von rund 10 % ist mit dem höheren Umsatz der Elektroinstallationsabteilung zu begründen.
-
- 23** Einige geplante Arbeiten konnten im 2024 vor allem auch mangels interner Ressourcen nicht umgesetzt werden. Für das neue Jahr sind wiederum viele Unterhaltsarbeiten geplant. Zudem sind hier auch Fremdleistungen für neue Themen wie Digitalisierung, lokale Elektrizitätsgemeinschaften, neue Tarifmodelle, usw. eingeplant (neue Ausgaben).
-
- 24** Der höher budgetierte Lohnaufwand hat verschiedene Gründe. Für das Jahr 2025 ist ab dem Sommer eine weitere Stelle für den Bereich Messwesen vorgesehen (neue Ausgabe). Die Kommunikationsabteilung ist neu mit einem Teamleiter ausgestattet, welcher per November 2024 eingestellt wurde und im neuen Jahr für 12 Monate budgetiert wird.
-
- 25** Im Konto 580 sind unter anderem auch die Aufwände für Leihpersonal (Installation und Netz) enthalten. Auf Grund von Personalmangel mussten wir im Jahr 2024 vermehrt auf temporäres Personal zurückgreifen. Auch im neuen Jahr wird dies vermehrt der Fall sein.
-
- 26** Im Budget der Kontogruppe 610 ist auch ein Anteil für neue Geräte (Werkzeuge und Maschinen) in der Höhe von rund TCHF 15 enthalten (neue Ausgabe).
-

« Ich darf sagen, dass wir im Seehof schon seit Generationen erfolgreich mit dem WEW zusammenarbeiten und einige Neu- und Umbauten realisieren konnten. Der Hotel- und Restaurantbetrieb hat doch sehr spezielle Bedürfnisse. Diese erfordern meist kurzfristige Einsätze und auch mal welche, weit ausserhalb der regulären Arbeitszeit. Es ist beruhigend einen so flexiblen und kompetenten Elektropartner an der Seite zu haben, der dieselbe Kontinuität aufweist wie wir. »

Marco Biasi,
Inhaber Hotel Seehof Walenstadt



- 27** Unsere eigenen Anlagen haben im abgelaufenen Jahr deutlich mehr Energie (Strom und Wasser) verbraucht als ursprünglich angenommen. Für das neue Jahr wurde dies mitberücksichtigt.
-
- 28** Im Verwaltungsaufwand sind insbesondere die Kosten für unsere Informatik enthalten. IT-Sicherheit ist ein grosses Thema, welchem wir mehr Beachtung schenken müssen. Im 2024 wurde ein umfangreicher Security Check durchgeführt, welcher Verbesserungspotential aufgezeigt hat. Die notwendigen Arbeiten sollen im 2025 umgesetzt werden. Die Entschädigung des Verwaltungsrates ist ebenfalls in diesem Kostenblock verbucht. Die Behörden-Löhne sind auf der Seite 37 einsehbar. Im neuen Jahr sind Spenden von TCHF 34 vorgesehen (neue Ausgabe).
-
- 29** Die Abschreibungen werden betriebswirtschaftlich nach effektiver Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Der Batteriespeicher wurde im Jahr 2024 bereits für ein ganzes Jahr abgeschrieben (Budgetiert nur für 6 Monate). Details können dem Anlagenspiegel entnommen werden. Da bereits im Anschaffungsjahr die erste Abschreibung getätigt wird, wird der Budgetbetrag nie genau mit der effektiven Abschreibung übereinstimmen. Die budgetierten Abschreibungen für das Folgejahr beinhalten jeweils einen Anteil an Restwerten aus Abbrüchen.
-
- 30** Der Zinsaufwand aus Fremdkapital hat auf Grund der höheren Verschuldung zugenommen. Auch im Jahr 2025 wird mit höheren Kosten gerechnet. Weitere Informationen zur Finanzierung und Verschuldung finden Sie auf den Seiten 13-15.
-
- 31** Die Beteiligungen im Finanzvermögen werden gemäss Weisungen des Kantons nach aktuellstem Steuerwert bewertet. Die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften Edion AG und Abonax AG mussten um rund TCHF 245 aufgewertet werden. Einen Teil dieser Aufwertung konnten wir erstmals in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen einlegen (TCHF 99). Die Differenz wird im Konto 695 verbucht (siehe auch Beteiligungsspiegel). Zudem wurden folgende Dividenden ausbezahlt: Abonax AG TCHF 75 (ausserordentlich), Kraftwerk Berschnerbach AG TCHF 92.
-
- 32** Im a.o. Ertrag ist eine Korrekturbuchung in der Höhe von TCHF 85 enthalten. Diese betrifft Erträge aus früheren Jahren, welche jeweils im Konto 4015 abgegrenzt wurden.
-
- 33** Die Auflösung der Vorfinanzierung (LWL-Projekt) der Kommunikationsabteilung wird im a.o. Erfolg verbucht und soll via Gewinnverwendung den Ausgleichsreserven zugeführt werden.
-

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Jahr 2024

Behörde	Name	Funktion	Bruttoentschädigung für Behörden-tätigkeit	Spesenvergütung für Behörden-tätigkeit	total jährliche Entschädigung
Verwaltungsrat	Beeler Christian	Mitglied	8'119.00	500.00	8'619.00
	Bernold Justus	Präsident	22'542.00	500.00	23'042.00
	Gall Thomas	Mitglied	9'524.00	500.00	10'024.00
	Gubser Thomas	Mitglied	8'274.00	500.00	8'774.00
	Hobi Niklaus	Mitglied	9'948.00	500.00	10'448.00
GPK	Brand Fritz	Mitglied	1'800.00	250.00	2'050.00
	Güller Markus	Mitglied	1'800.00	250.00	2'050.00
	Kalberer Christoph	Präsident	2'300.00	250.00	2'550.00
	Merz Regula	Mitglied	1'800.00	250.00	2'050.00
	Wildhaber Thomas	Mitglied	1'800.00	250.00	2'050.00
Verwaltungsrat			58'407.00	2'500.00	60'907.00
GPK			9'500.00	1'250.00	10'750.00

in CHF



Erneuerte Verteilkabine, Stützliweg

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

an die Korporationsversammlung des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2024 des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt sei zu genehmigen**
- 2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 sei zu genehmigen**

Walenstadt, 12. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Christoph Kalberer, Präsident



Regula Merz, Schreiberin



Fritz Brand



Noah Gall



Thomas Wildhaber

Gutachten und Antrag für den Ausbau und Betrieb eines intelligenten Messsystems (iMS/Smart Meter)

Geschätzte Korporationsmitglieder

Ausgangslage

Nach Vorgaben des Bundes müssen sämtliche Netzbetreiber ihre bestehenden Stromzähler durch intelligente Messgeräte, sogenannte Smart Meter, ersetzen. Die rechtlichen Grundlagen hierzu finden sich im Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG) und der Stromversorgungsverordnung (StromVV). Gemäss Art. 31e Abs. 1 StromVV müssen bis Ende 2027 mindestens 80 Prozent der konventionellen Stromzähler im Versorgungsgebiet durch Smart Meter ersetzt werden.

Smart Meter sind wichtig für eine effiziente, transparente und nachhaltige Energiezukunft. Sie unterstützen den umweltbewussten Umgang mit Ressourcen, da unsere Kunden in Zukunft viel detaillierter wissen, wann sie wieviel Energie verbraucht haben. Die Messdaten aller intelligenten Zähler helfen zudem, die Versorgungssicherheit auch künftig gewährleisten zu können. Der Ersatz der herkömmlichen Stromzähler durch Smart Meter ist eine gesetzliche Vorgabe des Bundes und spielt eine wichtige Rolle in der Energiestrategie 2050.

Was ist ein Smart Meter?

Ein Smart Meter ist die digitale Version eines herkömmlichen Zählers. Der Energieverbrauch wird dabei in 15 Minuten-Schritten gemessen und lokal im Zähler gespeichert. Die Messwerte werden einmal pro Tag verschlüsselt ans WEW übertragen. Der Smart Meter ist ein Teil des gesamten Smart Meter Systems (auch intelligentes Messsystem (iMS) genannt) und umfasst das Gesamtsystem vom Zähler bis zur Aufbereitung der Zählerdaten (Abbildung 1).

Vorteile für die Kunden des WEW

Das WEW ist gesetzlich verpflichtet den Rollout von Smart Metern durchzuführen. Die Vorteile für alle Strom-Kunden sind unter anderem folgende:

- Bessere Transparenz und Kontrolle über den Energieverbrauch
- Kosteneinsparung durch Identifikation und Reduktion von unnötigen Verbrauchern
- Effiziente Ablesung durch automatisierte Übermittlung von Zählerständen an das WEW
- Zeitnahe und genaue Abrechnung, die ungenauen Akontozahlungen entfallen
- Erhöhung der Versorgungssicherheit durch stetige

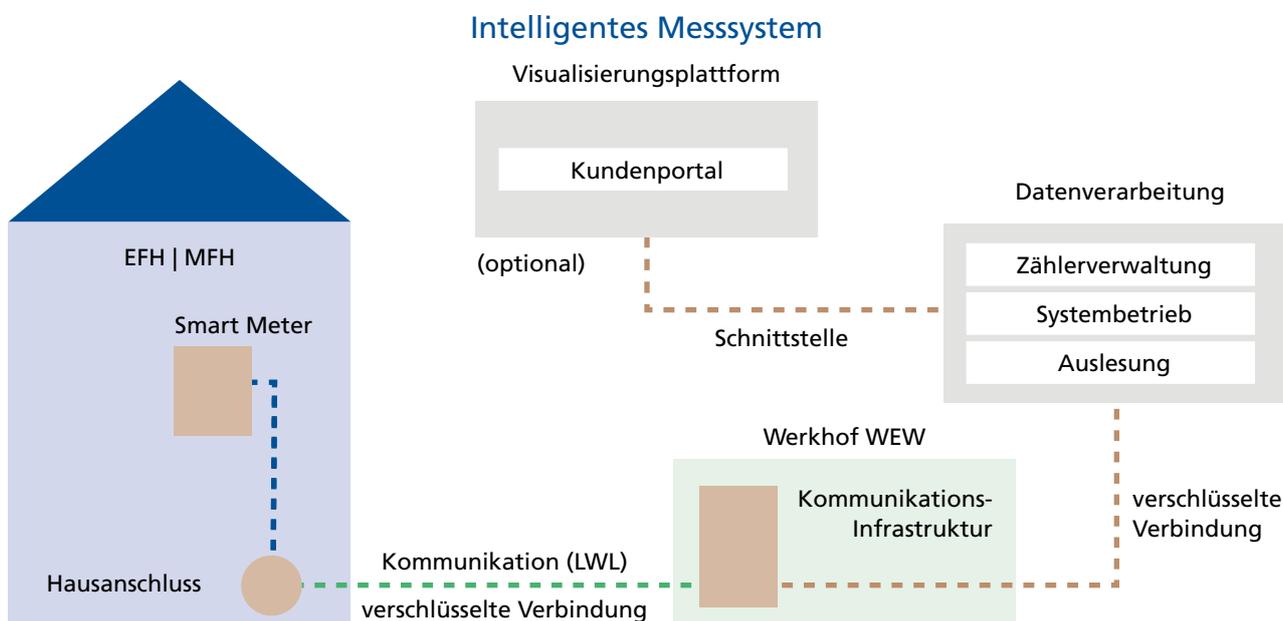


Abbildung 1: Schematische Darstellung intelligentes Messsystem

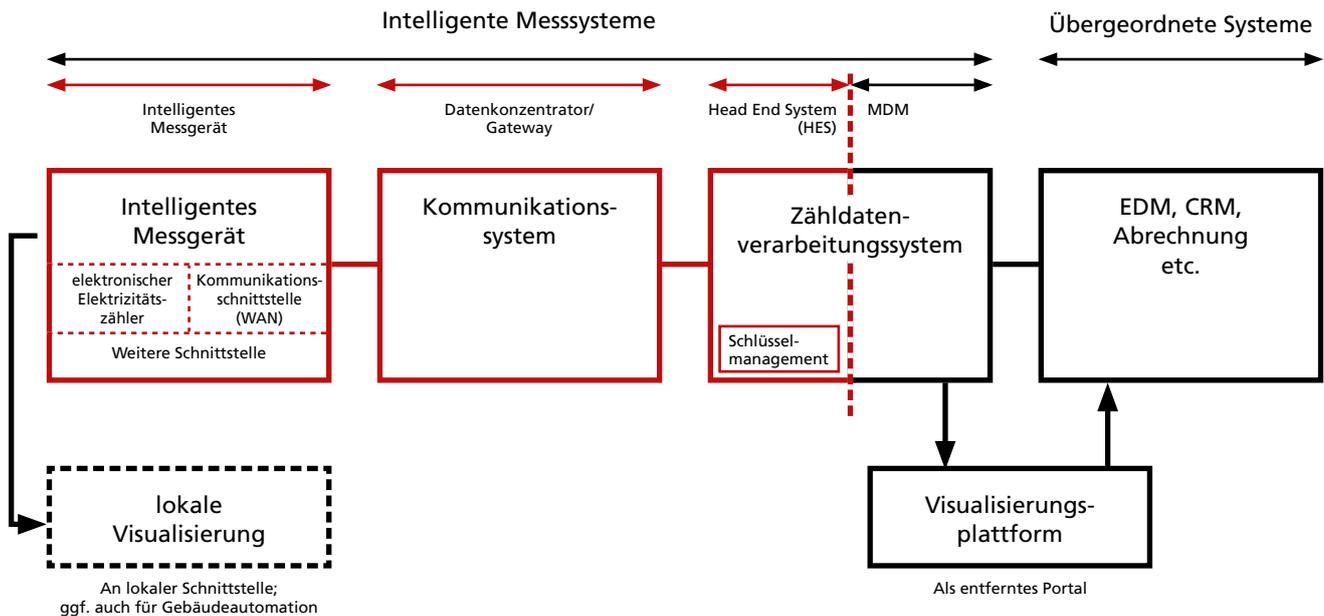


Abbildung 2: Übersicht eines intelligenten Messsystems (iMS) mit seinen Umsystemen

Messung der Verbrauchsdaten und frühzeitiges Erkennen von Netzproblemen

- Flexibilitäten (Wärmepumpen, Boiler, Ladestationen, Batterien, PVA) können vermehrt für die Netzstabilität eingesetzt werden
- Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen des WEW's werden ermöglicht

Projektbeschreibung

Übersicht:

Für das Gutachten haben wir durch einen neutralen Fachplaner eine Vorstudie in Auftrag gegeben. Diese wurde zusammen mit dem WEW-Projektteam erarbeitet, so dass wir heute wissen, welches System ausgeschrieben werden muss.

Ein intelligentes Messsystem (iMS) besteht im Wesentlichen aus drei Bereichen. Der erste Bereich besteht aus dem intelligenten Messgerät (Smart Meter), der zweite Bereich wird benötigt, um die Daten zu transportieren und der dritte Bereich aus dem Zählerverarbeitungssystem (Schlüsselmanagement/Meter Data Management (MDM)). Die Grafik in Abbildung 2 zeigt eine grobe Übersicht über diese Bereiche.

Technische Beschreibung:

Durch unseren Glasfaserrollout sind mittlerweile die meisten Gebäude mit einer Glasfaser erschlossen. Diese soll grundsätzlich, wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll, für die Kommunikation der Smart Meter genutzt werden. Die FTTH-Infrastruktur ermöglicht eine schnelle und sichere Übertragung der Messdaten. Im Vergleich zu anderen Kommunikationstechnologien gilt sie als die zuverlässigste Variante. Wo diese Übertragung nicht möglich ist, sollen die Daten über Mobilfunk übermittelt werden. Es wird somit eine Kombination aus diesen beiden Technologien benötigt.

Im Rahmen der Vorstudie wurde auch geprüft, ob die Spartenzähler (Wasser) ebenfalls an das System angebunden werden sollen. Die daraus resultierende Kosten-/Nutzenanalyse zeigt jedoch deutlich auf, dass eine Anbindung sämtlicher Wasserzähler an die FTTH-Kommunikation derzeit wirtschaftlich nicht vertretbar ist und daher nicht in Frage kommt. Der bescheidene Mehrwert rechtfertigt die Kosten nicht. Das System soll diese Möglichkeit jedoch für die Zukunft offenlassen.

Die wichtigsten Punkte auf einen Blick

- Die Einführung, Verwaltung und der Betrieb des intelligenten Messsystems erfolgen gemäss den Vorgaben und den Vorschriften des Bundes.
- Das WEW setzt nur Geräte und Systeme ein, die das Eidgenössische Institut für Metrologie geprüft hat.
- Es werden nur die Stromzähler auf ein intelligentes Messsystem umgerüstet.
- Der Zähler überträgt die Daten standardmässig über das Glasfaser-Kabel. Bei Haushalten ohne Glasfaser-Anschluss erfolgt die Datenübertragung über eine Mobilfunkanbindung.
- Das WEW speichert die Messdaten und nutzt diese zur Optimierung des Strom-Netzes.
- Die Messdaten werden verschlüsselt und anonym übertragen.
- Mit einem persönlichen Benutzerkonto können Sie Ihre Energiedaten im Kundenportal nachverfolgen und Ihren Energieverbrauch optimieren.
- Über die Kundenschnittstelle am Smart Meter können mit Hilfe eines zusätzlichen Geräts detailliertere Auswertungen ausgelesen werden. Diese Schnittstelle ist standardmässig gesperrt. Nur das WEW kann sie freischalten. Das Gerät und die dazugehörige Installation können selbstständig bestellt und eingerichtet werden.

Fragen und Antworten

Entstehen Zusatzkosten für die Kunden?

Nein, es entstehen keine direkten, dem einzelnen Kunden belasteten Kosten. Die Smart Meter werden über die Netzkosten finanziert und damit von sämtlichen Energiebezügern getragen.

Kann der Smart Meter auch Wasser messen?

Der Smart Meter kann keine Wasserdaten messen. Es ist technisch möglich über die Smart Meter Infrastruktur auch entsprechend ausgestattete Wasserzähler anzuschliessen. Aufgrund der hohen Mehrkosten ist dies nicht vorgesehen.

Wie werden die Daten übermittelt?

Die Verbrauchsdaten der Smart Meter werden über das Glasfasernetz vom WEW übertragen. Falls keine Glasfaser eingesetzt werden kann, werden die Daten über das Mobilfunknetz übertragen. Die Daten werden verschlüsselt.

Was passiert mit den Daten?

Die ausgelesenen Daten sind nur für die Kunden selbst und für das WEW bestimmt. Die Messdaten werden für die gesetzlich vorgegebenen Zwecke verwendet.

Bedeutet Smart Meter eine höhere Strahlenbelastung?

Nein. Im Vergleich zu schnurlosen Telefonen oder Mobilfunkgeräten ist der Betrieb der Smart Meter strahlungsarm, da das WEW auf eine verkabelte Kommunikation setzt und nur in Ausnahmefällen über das Mobilfunknetz Daten übermittelt.

Geplante Investitionskosten

Investitionen	CHF	2'850'000.00
Zählerklemmen neu*	CHF	250'000.00
Reserve	CHF	100'000.00
Total exkl. MWST	CHF	3'200'000.00

Die Kostengenauigkeit des Vorprojekts liegt bei +/- 20 %.

* Die neuen Zählerklemmen erlauben es, einen Stromzähler zu wechseln, ohne dass die Energiezufuhr im betroffenen Haus unterbrochen werden muss.

Realisierung

Das WEW will das intelligente Messsystem im Versorgungsgebiet bis Ende 2027 zu 80 % realisieren. Die Aufteilung der Gebiete für den Rollout wird während oder anschliessend an die Ausschreibung des Systems gemacht. Industrie-, Gewerbegebiet (Grossverbraucher) werden prioritär behandelt.

Zeitplan

30. Juni 2025	Ausschreibung des Systemes (iMS/Smart Meter)
31. Dezember 2025	Pilot mit Testkunden durchführen
01. Januar 2026 – Ende 2028	Rollout Smart Meter und Einführung System

Anträge

1. Der Verwaltungsrat des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt wird beauftragt, den Aufbau und Betrieb eines intelligenten Messsystems gemäss vorliegendem Projekt und Kostenvoranschlag zu planen und umzusetzen.
2. Zur Verwirklichung des Bauvorhabens wird ein Kredit von gesamthaft CHF 3.2 Mio. (exkl. MWST) genehmigt.

Für den Verwaltungsrat

Walenstadt, 12. Februar 2025



Der Präsident
Justus Bernold



Der Aktuar
Robert Zeller



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt SG

Telefon 081 736 41 41
wew@ew-walenstadt.ch
ew-walenstadt.ch